

YOU WILL NEVER WORK ALONE







ENTDECKEN SIE DIE SMART&HUMAN FACTORY **AUF DER LIGNA 2019 - HALLE 13**

SCM präsentiert neue Wege in der Möbelfertigung mit einer Integrierung der digitalen und Automatisierungselemente zu einer innovativen und intelligenten Mensch-Maschine Interaktion. Somit zeigen wir neue Wege zur effizienten Fertigung in Losgröße 1 sowohl für das Handwerk als auch für den industriellen Bedarf mit einer besseren Materialausnutzung und optimierte Abläufe.

SCM Deutschland



is more

Dieses Zitat bekam ich vor kurzem auf mein Smartphone geschickt. Nachdem ich es gelesen hatte, starrte ich diesen Satz erstmal längere Zeit an und überlegte mir: Was bedeutet Urlaub bisher für mich?

Wenn ich im Urlaub bin, fällt es mir leicht, mit wenigen Dingen auszukommen. Es ist die Zeit, in der ich tun kann, was ich möchte. Aufstehen und ins Bett gehen, wann immer es mir beliebt. Ich bin Herr über meine eigenen Entscheidungen, fühle mich frei, kann unbelastet Kraft tanken und die Ruhe genießen. Dabei stelle ich mir Fragen, die sonst nie Platz in meinem Alltag finden: Wie möchte ich leben? Womit verbringe ich meine Zeit? Umgebe ich mich mit Dingen und Menschen, die mich glücklich machen?

Auf Reisen fällt es mir leichter, mich zu fokussieren und Antworten zu finden. Unwillkürlich dachte ich dabei an meinen nächsten geplanten Urlaub. Es kam mir, ob ich wollte oder nicht, ein Lächeln auf die Lippen. Urlaub bedeutet für mich Auszeit. Urlaub bedeutet für mich dem Alltag zu entfliehen.

Kann ich diesen Satz – "Mein Ziel: ein Leben, von dem ich keinen Urlaub benötige!" – wirklich unterschreiben? Dies kann ich mit einem eindeutigen JA beantworten. Denn immer mehr suche ich mir Auszeiten, bei denen ich mir in Alltagssituationen die oben erwähnten Fragen stelle.

Stand jetzt, bin ich zwar noch weit von dem Ziel entfernt ein Arbeitsleben zu haben, von dem ich keinen Urlaub benötige, aber ich liebe den Gedanken, mich auf die Reise bis an mein Lebensende in Form eines Urlaubes zu machen.

Klar geworden ist mir, dass dies einen anderen Ansatz im Leben benötigt. Kann ich nicht jetzt schon entscheiden, wo und wann ich was mache? Liegt es nicht an mir, mich dafür zu entscheiden, die Dinge mit Freude und Gelassenheit zu

Das Zauberwort ist dafür vermutlich Leidenschaft – mit der ich in den Tag starte, den Alltag bewältige und mit der ich abends den Tag abschließe. Ich wünsche Ihnen ein Leben voller großartiger Urlaube!

Geschäftsführer Maschinen-Grupp GmbH



INHALT

UNTERNEHMENSNEWS

06 **ST-CLUB-TAG**

08 LIGNA-NEWS 2019

SCHREINEREI MERZ

12 »DER KUNDE MUSS SICH DEN SCHREINER LEISTEN MÖGEN«

HERMANN-BLÖSCH

16 HILFE FÜR AUSGELASTETE HANDWERKER

VERANSTALTUNGEN

20 **SAVE THE DATE**

HEINZ & MARCO WIEDEMANN

22 **DRECHSELWERKZEUGE** FÜR EUROPA

MÜLLER TREPPENBAU

24 **FEINSCHLIFF VOM FEINSTEN**

SCHREINERTRAUM UPDATE

26 LADENBAU BRINKMANN UND MOBILI ART ZIEHEN BILANZ

28 IDEENWETTBEWERB

LIGNA-MESSEGUIDE

29 **ZUM HERAUSTRENNEN** UND MITNEHMEN

SCHREINEREI BONEBERGER

34 **NATUR PUR!**



ELEKTROWERKZEUGE

38 **FESTOOL + MAFELL**

MASCHMEIER OBJEKTEINRICHTUNGEN

42 »WIR HABEN EINE HOHE FRAUENQUOTE«

DER NEUE SCHREINERTRAUM

44 OFFIZIELLE VORSTELLUNG: LIGNA 2019 | HANNOVER

DIE STRIEBIG UND IHRE VORTEILE

46 **ZUSCHNITT-OPTIMIERUNG**

FACEBOOK.COM/ GRUPPMASCHINEN

48 **GIB UNS DEIN "GEFÄLLT-MIR"!**

GRUPP ON TOUR

50 **GRUPP ON TOUR IN RIMINI**

GEBRAUCHTMASCHINEN

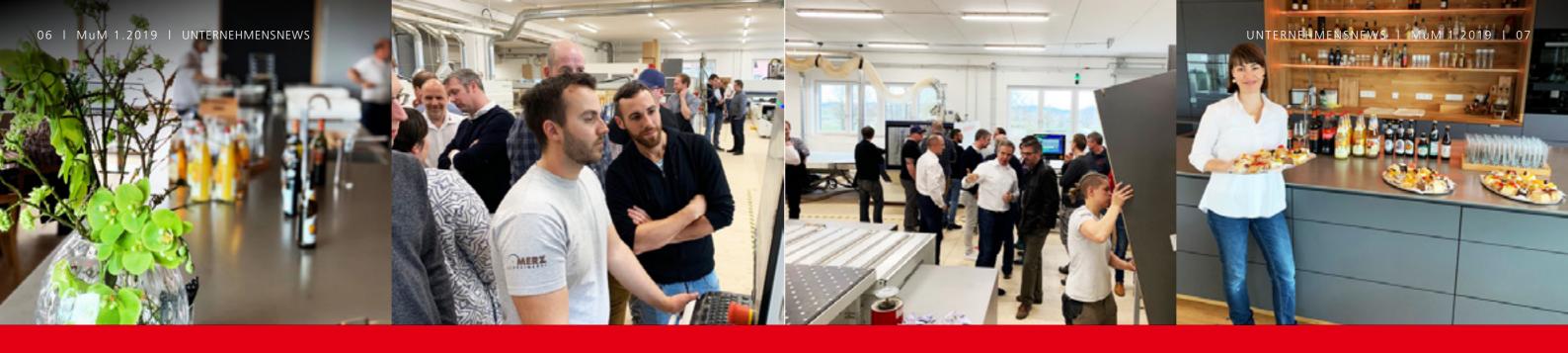
52 UNSERE ANGEBOTE AN GEBRAUCHTEN MASCHINEN

RÄUMUNGSVERKAUF

56 UNSERE ANGEBOTE AN SONDERPREISMASCHINEN

SONSTIGES

IMPRESSUM



Der Club ist gegründet. Am Mittwoch, den 27. März 2019 trafen sich über 40 Schreinerträumer, um sich gegenseitig auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Hermann Merz, der Inhaber der Firma Merz im bayrischen Aichach, begrüßte alle Revolutionäre, welche sich dieser modernen Fertigungsmethode des Schreinertraums angenommen hatten. Die Firma Merz selbst hat auch einen Schreinertraum mit einem automatisch angebundenen Plattenlager. Hermann Merz zeigte mit seinem Sohn Matthias zu Recht mit Stolz seinen tollen Betrieb. Gianfranco Baraldi von SCM stellte an diesem besonderen Tag Neuerungen des Programmiersystems Maestro vor, welche zum Teil erst auf der Ligna präsentiert werden. Bodo Landeck, Geschäftsführer der Cadline GmbH, welche die Software für den Schreinertraum für die Firma Maschinen-Grupp entwickelt hatte, begeisterte dann durch Neuerungen, welche aufgrund von Kundenwünschen entwickelt wurden. Der anschließende Applaus zeigte, wie sehr sich die Entwicklungsarbeit gelohnt hat!

Gegen Ende wurden viele Fragen beantwortet und auch Wünsche der Nutzer aufgenommen, Sie werden nun geprüft und gegebenenfalls in der Weiterentwicklung berücksichtigt.

Markus Grupp stellte gegen Ende den Schreinertraum 2.0 vor, wie er auch auf der Ligna 2019 in Hannover präsentiert wird. "Das wird ein echter Knaller", war die Resonanz der Besucher. Als Gründer der Schreinertraumbewegung lebt Markus Grupp den Club-Gedanken und möchte durch diese Neugründung den permanenten Austausch zwischen den Schreinerträumern unterstützen, aufrechterhalten und lehen

An dieser Stelle vielen Dank für die tollen, giganti-

ST-CLUB-TAG





SCHREINERTRAUM.DE











Gesunder Rücken

Für Sie als Handwerker keine Seltenheit: Beim Heben einer schweren Platte spüren Sie einen stechenden Schmerz im Rücken. Mit dem MobyLift ist das Geschichte für Sie und Ihre Mitarbeiter!

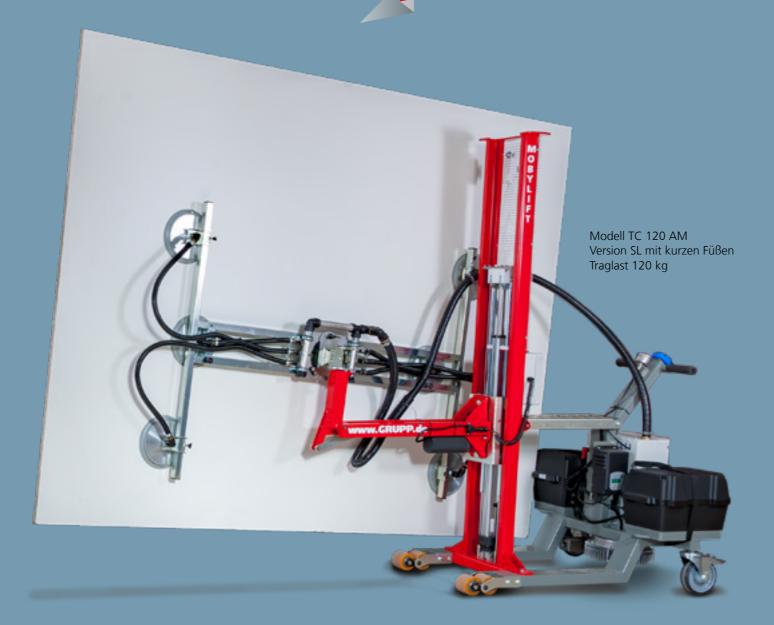
Erhöhte Produktivität

Statt zwei Mitarbeitern brauchen Sie jetzt nur noch einen Handwerker zum Bedienen des MobyLifts. Sie haben nun mehr Kapazitäten durch Ihre freien Mitarbeiter!

Einfacher Transport

Der Vakuumheber mit elektrischem Kipp- und Schwenksystem ermöglicht Ihnen einen sicheren Transport durch enge Gänge. Dabei bleiben Sie nirgendwo hängen, durch die Saugnäpfe hat die Platte einen sicheren Halt – der perfekte Lagermitarbeiter.

ELEKTRISCH HOCH/TIEF BEWEGEN ELEKTRISCH PLATTE KIPPEN MANUELL PLATTE UM 180 GRAD DREHEN MANUELL SCHWENKEN



SCM-STANDARDBEREICH

Besondere Ausstattungsmerkmale:

- ▶ Automatische Formatkreissäge mit Druckbalken PX 350i und schwenkbarem Sägeblatt
- ▶ Startech CN Plus jetzt zusätzlich zum Bohren und Nuten mit Fräsen
- ► Startech CN V die bisherige Startech CN als stehende Maschine
- ▶ Liegende Plattensäge gabbiani PT 75 mit Hubtisch



ALLES NEUE BEI HEBROCK AUF DER LIGNA, LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN!

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE LIGNA **NEUIGKEITEN 2019 VON HEBROCK:**



SERIE AIRBOY SILENCE OF E/ COMPACT-AIR 240/20 OF E

Besondere Ausstattungsmerkmale:

- ▶ Ölfreier Kolbenkompressor, somit kein Ölwechsel notwendig und kein Öl im Kondensat
- ► Einhand-Schnellkupplungen
- ▶ Druckregler
- ► Vibrationsdämpfende Gummifüße



AIRBOY SILENCE 50 OF E

- ► Kleine, kompakte Bauform
- ➤ Sehr laufruhiger Betrieb



AIRBOY SILENCE 100 OF E

- ► Kleine, kompakte Bauform
- ➤ Sehr laufruhiger Betrieb



COMPACT-AIR 240/20 OF E

- ➤ Stabile Räder mit Vollgummibereifung
- Schalter und Armaturen sind bestens durch den Rohrrahmen geschützt
- ➤ Druckluftentnahme über zwei Einhand-Schnellkupplungen
- ldeal für Druckluftschlauchtrommel DST 8/30 (nicht im Lieferumfang enthalten)

BÜRSTENMASCHINE FORMULA STR 32/62

Besondere Ausstattungsmerkmale:

- ➤ Motorische Höhenverstellung der Arbeitsaggregate mit digitaler Anzeige serienmäßig
- ► Arbeitsaggregate können einzeln zugeschaltet werden
- ► Konstruiert für professionelle Strukturier- und Schleifarbeiten
- ► Hochbeständiges Gummi-Förderband
- ► Stufenloser Vorschub
- ▶ Optionale Einheit für Sägeschnittoptik

Str 32r/Str 62r

➤ Ausgestattet mit Stahlbürste mit 0,2-mm-Borsten sowie Tynexbürste mit Korngröße 60

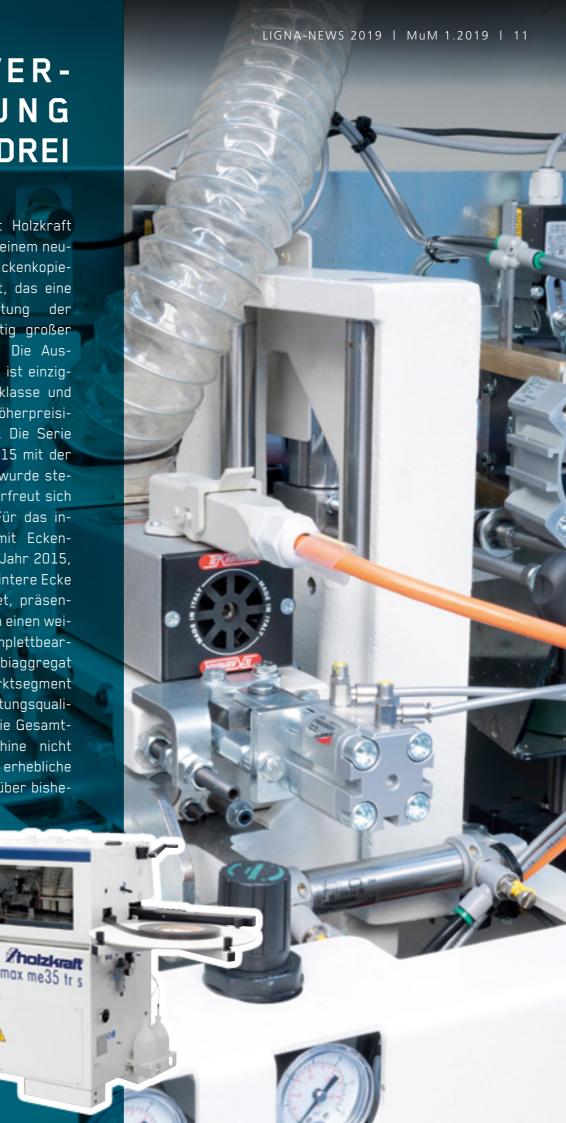
Str 321/Str 621

- ➤ Ausgestattet mit Schleifbürsten mit Korngröße 120 und Korngröße 180
- ▶ Variable Bürstendrehzahl, Inverter-gesteuert



KANTENVER-ARBEITUNG AUF NUR DREI METERN

Der Kantenanleimautomat Holzkraft minimax me35 tr s ist mit einem neuen Kappaggregat mit Eckenkopieren-Funktion ausgestattet, das eine einfache Weiterverarbeitung der Werkstücke bei gleichzeitig großer Zeitersparnis ermöglicht. Die Ausführung dieses Aggregats ist einzigartig in dieser Leistungsklasse und üblicherweise nur bei höherpreisigen Maschinen zu finden. Die Serie Holzkraft minimax kam 2015 mit der me35 auf den Markt. Sie wurde stetig weiterentwickelt und erfreut sich einer hohen Nachfrage. Für das innovative Kappaggregat mit Eckenrunden-Funktion aus dem Jahr 2015, welches die vordere und hintere Ecke des Werkstücks bearbeitet, präsentiert Holzkraft Minimax nun einen weiteren Schritt Richtung Komplettbearbeitung: ein massives Kombiaggregat mit einer in diesem Marktsegment konkurrenzlosen Verarbeitungsqualität. Da dieses Aggregat die Gesamtabmessungen der Maschine nicht vergrößert, wird eine erhebliche Kostenreduzierung gegenüber bisherigen Lösungen erzielt.



12 | Mum 1.2019 | SCHREINEREI MERZ | SCHREINEREI MERZ | Mum 1.2019 | 13

HERMANN MERZ: »DER KUNDE MUSS SICH DEN SCHREINER LEISTEN MÖGEN«

Der Blick über Aichach ist atemberaubend – wer bei der Schreinerei Merz zu Besuch ist, der darf diesen Ausblick von der Dachterrasse mit angeschlossenem Penthouse genießen. Intensiver Holzgeruch begleitet den Kunden von der Eingangstür durch den ersten Ausstellungsraum, den zweiten Ausstellungsraum, über die große Holztreppe nach oben auf das Dach. Hier laden Holzmöbel und eine moderne Küche aus dem Hause Merz zum Verweilen ein. Ein Blick auf die Terrasse lässt uns jedoch gleich wieder aufspringen und nach draußen gehen – beeindruckend!

Wir befinden uns im bayrischen Aichach, in der Nähe von Augsburg. Die Schreinerei Merz existiert seit mehr als 100 Jahren –

Inhaber Hermann Merz und sein Team bieten Holzliebhabern einiges: Fenster, Haustüren, Böden, Decken, Terrassen, Inneneinrichtung, Möbelfertigung. Alles, was das Herz begehrt. "In der Möbelfertigung haben wir automatisiert – wir nutzen das Trun-

Hermann Merz und Sohn

CAD-Programm", so Merz. Mit diesem Programm zeichnen sie die Möbel. Die finale Zeichnung wird dann an den Leitrechner des Schreinertraums übergeben. Schreinertraum? Genau, Hermann Merz besitzt das patentierte Verfahren von Maschinen-Grupp zum horizontalen Bohren. Kurz: Nesting. Merz hat einen ganz besonderen Schreinertraum: "Wir haben ein liegendes Plattenlager mit einer komplett automatischen Anbindung an den Schreinertraum. Das hat außer uns niemand. Das ist einzigartig", sagt er stolz. Diese einzigartige Kombination ist sehr beeindruckend – denn wenn die fertigen Zeichnungen an den Leitrechner (CAD Line) übergeben wurden, arbeiten der Schreinertraum und das Plattenlager Hand in

Hand. Wie das aussieht? Merz erklärt: "Wenn das Plattenlager die Platte zum Schreinertraum bringt, dann weiß dieser direkt Bescheid. Das Lager legt die Platte auf dem Auflagetisch ab, der ST zieht sie sich ein und bearbeitet sie. Wenn die Platte fertig gefräst ist, dann schiebt der Schreinertraum automatisiert die Platte ab und im gleichen Arbeitszug zieht er die nächste Platte ein."



Die fertigen Platten werden dann auf einem Förderband abgelegt und transportiert. Ein Traum – ein Schreinertraum eben. Mit dem Schreinertraum verfolgt Merz zudem ein Ziel: Mit seinen Mitarbeitern mehr Aufträge abfertigen zu können – und das funktioniert richtig gut! Doch nicht nur der Schreinertraum hat in der hellen Werkstatt von Merz seinen Platz gefunden, ebenso eine 5-Achs-CNC-Maschine m200 von SCM, eine Martin-Formatsäge T70, ein Plattenlager der Firma Barbaric, eine Kantenanleimmaschine Stefani KD mit Rückführung, ein Weinig Cube, eine Strukturierbürstmaschine und, und, und. Um für diese ganzen Maschinen Platz zu haben, hat Merz 2018 seine Produktionsfläche erweitert. Mittlerweile umfasst die gesamte Fläche 3.800 Quadratmeter – 1.500 Quadratmeter umfasst alleine die Ausstellungsfläche. Darauf tummeln sich 25 Mitarbeiter aus Büro und Handwerk

Die Kantenanleimmaschine ist komplett NC-gesteuert – eine Stefani KD von SCM. Merz erklärt, warum er zu der kleineren Variante der Maschine gegriffen hat: "Wir schauen beim Handwerk immer, dass

wir nicht zu große Maschinen in den Werkstätten haben, weil wir sonst Platzprobleme in der Werkstatt bekommen." Trotz der kleineren Größe kann Merz alles damit machen – Laserkanten, PU-Kanten, Arbeit mit Heißleim. Die Kantenanleimmaschine hat zudem eine Rückführung, so "kann die Maschine durch nur einen Mitarbeiter bedient werden", sagt Merz. Sehr praktisch!

Bei der 5-Achs-Maschine dagegen ist der Inhaber in die Vollen gegangen – mit der Morbidelli M200 hat er die größte Maschine dieser Reihe in seiner Werkstatt. "Wir machen eigentlich immer Sonderanfertigungen, darauf sind wir spezialisiert. Wir können unserem Kunden alles aus einer Hand bieten – er muss also keinen anderen Schreiner konsultieren", sagt Merz. Bei all seinen Arbeiten achtet Merz auf eine hohe Qualität – "unser Kunde ist nicht der, der mehr Geld hat. Er ist der Kunde, der sich den Schreiner leisten mag", erklärt er.

Damit die Kunden auch das richtige Erlebnis fühlen, hat er die Ausstellungsfläche ebenfalls vergrößert. Nun gibt es eine Outdoor-Ausstellung für Terrassen. Hier präsentiert Merz auf rund 600 Quadratmetern zwischen 50 und 60 verschiedene Terrassenbeläge. "Der Kunde sieht hier, wie die Beläge auch bei Umwelteinflüssen aussehen", sagt Merz, "mein Kunde hierbei ist die Frau und die glaubt es erst, wenn sie es sieht". erklärt er lachend.



14 | Mum 1.2019 | SCHREINEREI MERZ | SCHREINEREI MERZ | Mum 1.2019 | 15

Beim Kauf der Maschinen war Merz eines wichtig: Nämlich, "dass ich meine Maschinen alle von einem Unternehmen erhalte. Wenn ich so eine spezielle Anlage brauche, dann ist es mir wichtig, dass ich von dem Unternehmen, von dem ich diese Maschinen kaufe, begeistert bin." Und eines verrät er – mit Maschinen-Grupp ist er mehr als zufrieden. "Ich werde also wieder bei Maschinen-Grupp kaufen, wir sind noch nicht fertig!", erzählt er lachend.



2016 lernte Hermann Merz Markus Grupp in Rimini kennen. "Wir waren drei Tage unterwegs und dabei haben wir dann festgestellt: Er versteht, was mir wichtig ist und was ich machen will – nämlich mei-

nen Mitarbeitern die Arbeit erleichtern. Dadurch wirst du ja auch interessant für potenzielle Arbeitnehmer", erzählt Merz.

Denn nicht nur ihm müssen die Maschinen gefallen, sondern vielmehr seinen Mitarbeitern. "Meine Mitarbeiter müssen bei den Maschinen mitziehen, denn sie bedienen schließlich die Anlagen", so der Inhaber. Für ihn ist es essenziell, dass die Mitarbeiter Spaß an ihrer Arbeit haben, denn wenn sie gerne zur Arbeit kommen, dann arbeiten sie dementsprechend besser. Zudem möchte Merz, dass jeder Mitarbeiter seine Werkstücke selbst beim Kunden montiert. "Meine Mitarbeiter sollen sehen, wenn der Kunde zufrieden ist, denn es ist schließlich ihr Werk", sagt er.

Neben dem Geschäft kommt bei Merz die sechsköpfige Familie nie zu kurz. In seinem Familienbetrieb arbeitet seine Frau und mittlerweile auch sein ältester Sohn Matthias, 24 Jahre, als Schreinergeselle. Er arbeitet viel mit dem Schreinertraum. Auch der zweite Sohn steht schon in den Startlöchern – er hat jedoch noch etwas Zeit, bevor er in das Arbeitsleben einsteigt: Quirin ist elf Jahre alt, aber schon aktiv dabei. Deswegen haben die beiden Brüder auch schon jetzt ausgemacht, "dass sie miteinander die Schreinerei machen werden", sagt Merz. Der jüngste Sohn fängt auch schon an Erfahrungen zu sammeln: "Wir haben einen kleinen Radlader und Quirin darf dann damit



ein bisschen fahren. Er soll Freude daran haben! Wenn man einen Betrieb übernimmt, dann muss man es auch gerne machen und eine wirkliche Liebe dazu haben", so Merz. Und Quirin findet das super. Der 11-Jährige erzählt stolz, dass es ihm Spaß macht, am Arbeitsalltag seiner Familie teilzuhaben und dass er sich bestens auf dem Betriebsgelände auskennt – das demonstriert er uns in einer kleinen Vorführung des Springbrunnens auf der Terrasse. Schön, wenn schon die Kleinsten Spaß am Handwerk haben! Auch Hermann Merz' Mitarbeiter sollen die Möglichkeiten zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance haben. Dank der neuen Technologie können die Mitarbeiter die Vorteile eines mobilen Arbeitsplatzes nutzen und auch mal von unterwegs oder zu Hause arbeiten. "Wenn die Mitarbeiter sich wohl fühlen, dann haben wir eine gute Arbeitsatmosphäre, das kommt jedem zugute. Das ist eine Lebensqualität!" Die Mitarbeiter können mit Hilfe von Zugangsdaten auf dem Terminalserver mit allen Daten arbeiten. Freizeit ist auch wichtig, um gut arbeiten zu können. Ein Highlight fand bei der Schreinerei Merz übrigens auch noch statt: der Schreinertraum-Tag von Maschinen-Grupp! Darauf erst mal mit einem Bier anstoßen – Hermann Merz hat nämlich in seiner Ausstellungsküche immer ein Tegernseer Hell verstaut: Prost!



16 | MuM 1.2019 | HERMANN-BLÖSCH | MuM 1.2019 | 17

HILFE FÜR AUS-GELASTETE HANDWERKER

Schon auf dem Weg über die A7 ist der große Neubau der Hermann-Blösch GmbH in Vöhringen-Illerberg gut erkennbar – ein beeindruckender Bau. Hier gibt es viel Platz für die insgesamt 60 Mitarbeiter aus Handwerk, Vertrieb und Büro. Runde Fenster zeigen schon, auf was sich das Unternehmen spezialisiert hat: Fensterbau. Doch bis es so weit war, hatte das Unternehmen einen weiten Weg vor sich – und noch etwas ist besonders an der Hermann-Blösch GmbH: Ihr Fokus liegt auf der Unterstützung der Fensterbauer und Schreiner, egal, ob kleiner oder großer Betrieb.



1860 wurde zunächst die Firma Hermann gegründet – eine klassische Schreinerei, später ein klassischer Fensterbau. 1950 wurde die Firma Blösch gegründet, mit der Spezialisierung auf Sonderformen. Die beiden Unternehmen schlossen sich dann 1999 zusammen und fusionierten. "Seit 2005 gibt es nur noch die Hermänner, die Anteile wurden Herrn Blösch abgekauft", erzählt Bürzle-Hermann. Der Name Blösch wurde beibehalten, weil er in der Branche sehr bekannt ist. 2018 entstand dann der Neubau an der A7, durch den das Unternehmen nun rund 6.000 Quadratmeter an Produktionsfläche zur Verfügung hat.

"Wir bieten den Kunden alle Elemente in Holz und Holz-Aluminium, die in irgendeiner Art und Weise nicht das normale Fenster betreffen", sagt Bürzle-Hermann. Die normalen Fenster können die Kunden selbst produzieren, da brauchen sie keine Hilfe, denn sie sind selbst sehr gut ausgestattet, können sehr gut verkaufen und montieren. Das Unternehmen Hermann-Blösch kommt erst ins Spiel, wenn zum Beispiel bei den Handwerker-Betrieben genug Auslastung durch die Standardprodukte besteht und die Sonderformen einfach nicht mehr untergebracht werden können. Ein weiterer Grund ist zudem, dass sich manche Elemente einfach nicht für einen Handwerksbetrieb rentieren – Hermann-Blösch gibt dann die Hilfe, um das Sortiment seiner Kunden zu komplettieren. Wenn der Kunde weiß, was er braucht. dann kann er "die Elemente bei uns bestellen und uns seine Angaben durchgeben. Das heißt, er gibt uns vor, welche Holzart und -stärke er braucht, welcher Lack- und Pulverhersteller es sein soll, die Profilierung wird abgesprochen. Es ist also nachher für den Schreiner-Endkunden nicht kenntlich, dass dieses Sonderelement aus einem anderen Haus stammt", sagt der Geschäftsführer. Die zwei Hauptprodukte, für die Hermann-Blösch bekannt ist, sind alle Arten von Bogenformen und die Hebeschiebetür - zum Beispiel eine dreiläufige Hebeschiebetür mit Oberlicht ums Eck.

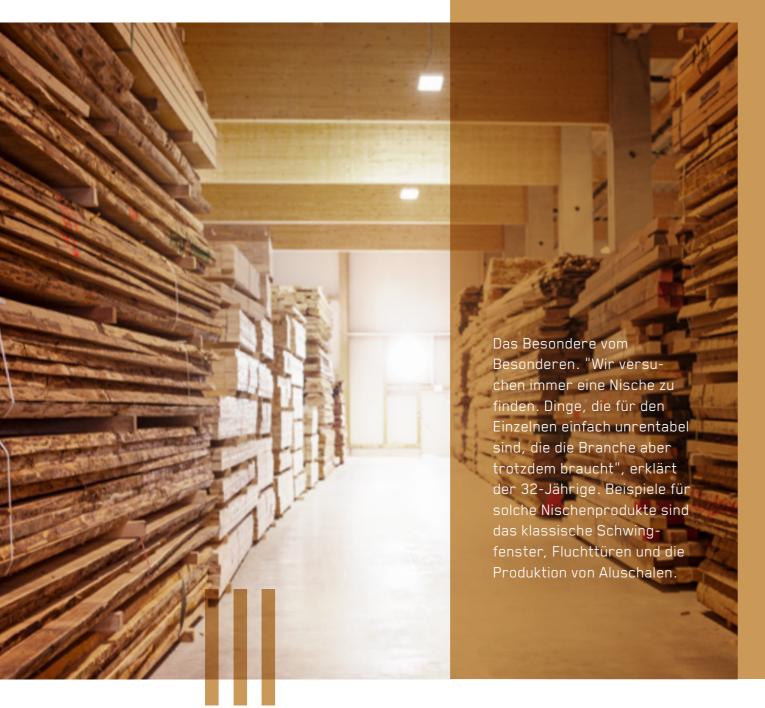


m Gebäude selbst dreht sich auch alles um Fenster: runde Fenster, die den Besuchern einen Blick in die Produktionshallen ermöglichen, große Bürofenster, die sich komplett über eine Seite erstrecken. Alles ist sehr offen und hell. Harald Bürzle-Hermann ist seit 2011 als Geschäftsführer im Unternehmen tätig – zur Geschäftsführung der Hermann-Blösch GmbH zählen zudem noch seine Frau Franziska Hermann sowie sein Schwiegervater Bruno Hermann.

Bürzle-Hermann und sein Team haben ganz spezielle Kunden: "Wir beliefern nur Fensterbauer und andere Schreinereien vor allem mit Hebeschiebetüren und Sonderfenstern", sagt er. Es werden also keine Händler beliefert und nur ganz selten Privatkunden. Ein reines B2B-Geschäft. Das Unternehmen selbst setzt sich aus zwei ehemaligen Betrieben zusammen.



HIGH LIGHT 18 | MuM 1.2019 | HERMANN-BLÖSCH | MuM 1.2019 | 19

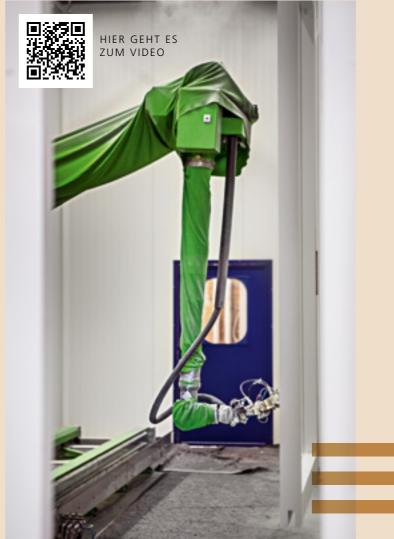


ir wollen unseren Kunden auf keinen Fall Konkurrenz machen", betont Bürzle-Hermann. Mit insgesamt 4.500 Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist es auch klar erkennbar, dass das Unternehmen sich voll und ganz der Unterstützung anderer produzierender Betriebe verschrieben hat.

In der großen Produktionshalle findet sich einiges an Maschinen – auch von Maschinen-Grupp. Doch nicht nur der Weinig Conturex, der Weinig Cube, die Vierseiter, die FlexiRip und die Lagertechnik ist aus dem Hause Maschinen-Grupp. Nein, auch der Umzug selbst aus den alten Geschäftsräumen in den Neubau ist von Maschinen-Grupp unterstützt worden. Eine Woche vor Weihnachten 2018 ging der







Der Lackierroboter in Aktion.

Umzug los – am 07. Januar 2019 konnte Hermann-Blösch schon in den neuen Räumen produzieren. "Da habe ich auch mit Markus Grupp jemanden, der es schafft, mit relativ banalen oder auch provokanten Fragen wirklich neue Dinge anzustoßen", erzählt Bürzle-Hermann lachend, "das ist Markus' größtes Talent", findet er. Zudem schätzt der Geschäftsführer der Hermann-Blösch GmbH noch eines: "Markus und ich, wir haben ein bisschen das gleiche Ziel, was unsere Kunden angeht. Viele unserer Kunden sind auch Kunden bei Maschinen-Grupp. Wir sehen uns beide in der Position, dass wir versuchen unseren Kunden dahingehend zu helfen, dass sie ihren Betrieb selbst verbessern können und sich am Markt trotz vielfältiger und wechselnder Anforderungen behaupten können."

In den neuen Hallen von Hermann-Blösch hat seit Januar 2019 auch ein Lackieranlagenroboter seine Arbeit aufgenommen. Es mutet schon fast etwas futuristisch an, wie der langarmige Roboter ganz alleine in seiner Kammer die Werkstücke besprüht und ihnen die endgültige Farbe verleiht. Einfach faszinierend. "Die neue Werkstatt fühlt sich für uns wie ein Platzgewinn an – alles ist nun auch in einer Halle und besser organisiert" – damit hat Hermann-Blösch die Voraussetzungen geschaffen, auch zukünftig die manigfaltigen Anforderungen seiner verschiedenen Kunden bei größter Flexibilität zu erfüllen.

VERANSTALTUNGEN

Für Sie heißt es auf dieser Seite "Save the date", denn diese Veranstaltungen aus dem Hause Maschinen-Grupp sollten Sie im Blick behalten. Ein vielseitiger, abwechslungsreicher und informativer Mix aus Ausstellungen, Seminaren und Live-Vorführungen. Hier ist für jeden etwas dabei! Die Maschinen-Grupp-Highlights 2019 für Sie zusammengestellt.



KAMMEYER-GRUPP

27. – 31.

Messe LIGNA in Hannover 09:00 – 18:00 Uhr

27. Juni

ST-Präsentation bei einem Anwender

10:00 - 15:00 Uhr

29. August CNC-Vorführtag, MAESTRO- und MAESTRO-3D-Präsentationen in Garbsen

09:00 – 17:00 Uhr

26. September

ST-Präsentation bei einem Anwender

10:00 - 15:00 Uhr

25. – 26. Oktober

Hausausstellung bei Kammeyer-Grupp GmbH in Garbsen Freitag 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag 10:00 – 17:00 Uhr

f Fre

Vorführtag Holzbearbeitung "live" in Garbsen

November

28.

09:00 – 17:00 Uhr



Hausausstellung bei Maschinen-Grupp GmbH Sonnefeld

Freitag 10:00 - 19:00 Uhr, Samstag 10:00 - 17:00 Uhr

08. - 09.



DRECHSEL-WERKZEUGE FÜR EUROPA

Die Firma Heinz & Marco Wiedemann GdbR aus Römerberg, Südpfalz, ist keine Schreinerei - Vater Heinz und Sohn Marco Wiedemann haben sich ihrem Hobby verschrieben und es zu ihrer Profession gemacht: Werkzeuge zum Drechseln anfertigen. Ein altes Gewerbe. das die beiden mit modernem Hauch weiter-

leben lassen.



1997 gründeten die beiden das Familienunternehmen – ursprünglich noch in der Holzbranche als Schreinerei. "Da haben wir aber gemerkt, dass wir die Werkzeuge, die wir verwenden, verbessern können", sagt Marco Wiedemann, "und so sind wir dann zum Werkzeugbau gekommen. In unserer Region sind die Schreiner sehr verbreitet und da hatten wir es echt schwer, Fuß zu fassen." Seit 2005 haben sich die beiden auf die Drechslerwerkstatt spezialisiert und führen einen kleinen Laden, in dem sie ihre Werkzeuge an leidenschaftliche Drechsler verkaufen. Bei den beiden können die Drechsler – egal ob Hobbydrechsler oder Profi – Holz und Werkzeuge kaufen. "Darin sind wir stark", so Wiedemann Junior. Der 45-jährige Marco Wiedemann ist gelernter Modellbauer, sein Vater Heinz, 67 Jahre, ist gelernter Dreher. Beide haben also einen Hintergrund, der aus dem Maschinenbau stammt. "Zudem gab mein Vater schon früher immer Drechsler-Kurse und hat sein Wissen so weiter an die Hobby-Handwerker gegeben", erzählt Marco Wiedemann. Drechseln ist mittlerweile ein sehr verbreitetes Hobby, auch über die deutschen Grenzen hinaus. Mit ihrem Drechslerladen haben die beiden Handwerker ein Netzwerk innerhalb Europas aufgebaut. "In der Region bedient man die Menschen relativ schnell, deswegen haben wir Kooperationspartner in vielen weiteren Ländern", sagt Marco Wiedemann. Besonders stolz sind die beiden Inhaber darauf, dass sie mit ihren Ausdrehwerkzeugen führend in der Branche sind. Starke Leistung!

Doch wie kamen die Drechsler auf Maschinen-Grupp?
Bei dieser Frage muss Marco Wiedemann lachen:
"Tatsächlich durch einen Mitarbeiter von MaschinenGrupp, der bei uns selbst Kunde ist – nämlich Horst
Lanz, der nun auch unser Ansprechpartner bei
Maschinen-Grupp ist." Außendienstmitarbeiter Horst
Lanz komme schon seit mehr als acht Jahren zu ihnen,
so Marco Wiedemann. Da hat der Kunde den Händler
zu seinem eigenen Kunden gemacht!

Und was genau haben die beiden Drechsler bei Maschinen-Grupp gekauft? Einen Laser zur Metallbearbeitung – und zwar den Mini-Fiber-Markierungslaser, 20 Watt, Faser. Dafür ist Lanz extra mit Marco Wiedemann nach Barcelona geflogen, damit der Drechsler den Laser genau unter die Lupe nehmen kann. "Ich habe mir die Maschine angeschaut und dann war ich wirklich vollauf begeistert und habe mich auch am selben Tag festgelegt", so Wiedemann. Das Team habe sich sehr um ihn bemüht und "ich bin wirklich mit all meinen Produkten angereist und wir haben das in einem halben Tag umsetzen können und sie haben mir gezeigt: Das funktioniert!" Zudem wurde ihm während der Produktschulung zugesichert, dass die Maschine vollkommen einsatzbereit sei, wenn sie ihm geliefert würde; "Und das Versprechen haben sie auch gehalten!", erzählt Wiedemann erfreut. Seit September 2018 haben die Wiedemanns nun die Laser-Maschine. Mit dem Laser markieren die Drechsler ihre Werkzeuge mit dem hauseigenen Logo. Zuvor musste das Logo immer mit einem Ätzverfahren auf die Werkzeuge geätzt werdenn. Dazu musste die Oberfläche erst poliert und das Werkzeug auch wieder neutralisiert werden, nachdem das Ätzverfahren mit der Salzlösung beendet war – ansonsten entsteht Rost, eine sehr unangenehme Geschichte. Mit dem Laser ist alles einfacher: "Wir haben eine extreme Zeitersparnis, mindestens zwei Drittel", so Wiedemann.

Marco Wiedemanns Resümee zum Laser:: »Phänomenal!«

Heinz Wiedemanns Resümee zum Laser:: »Sensationell! Und alles ist professioneller!«

Und wer nun Lust auf das Drechseln bekommen hat: Marco und Heinz Wiedemann haben vor mehr als zehn Jahren einen Drechsler-Club gegründet. Einmal monatlich treffen sie sich mit anderen Drechsel-Liebhabern und veranstalten gemeinsame Events. Vergangenes Jahr kam sogar ein Gastdrechsler aus Kanada zu Besuch und führte den deutschen Kollegen seine Arbeitsweise und Werkstücke vor. Vier Mitglieder durften danach sogar noch einen Intensivkurs bei ihm besuchen!



HIER GEHT ES ZUM VIDEO (MINI-FIBER-MARKIERUNGS-LASER)



fertigten und verkauften er und sein rund 50-köpfiges Team 1.150 Treppen. Wahnsinn! Mittlerweile ist das Unternehmen in der Lage, alles anzubieten, was es heute im Treppenbau gibt, neben herkömmlichen Wangentreppen nun auch Tragbolzentreppen, Kragarmtreppen, Spindeltreppen, Faltwerk- und handlauftragende Systemtreppen.

2004 erhielt er den Pokal für die Tischlerei des Jahres und 2015 den Preis für die Treppe des Jahres. "Da sind wir sehr stolz drauf, denn das war wirklich eine besondere Treppe, die durch ihre puristische Art überzeugen konnte", erzählt er.



HIER GEHT ES ZUM VIDEO (WEBER-BREITBAND-SCHLEIFMASCHINE KSN 4)



Überzeugen konnte auch Maschinen-Grupp – und zwar mit Hartnäckigkeit und Fairness. Nach drei Jahren konnte Außendienstmitarbeiter Manfred Schulze Marco Müller davon überzeugen, dass sich eine Zusammenarbeit für beide Seiten lohnt. Seit Herbst 2018 ist Müller Treppenbau Kunde bei Maschinen-Grupp. Zu dieser Zeit hielt dann auch eine neue Weber-Breitbandschleifmaschine KSN 4 Einzug in die Werkstatt.

Müller war bei der Zusammenarbeit zudem wichtig: "Wie kümmert sich Außendienstmitarbeiter Manfred Schulze um mich, auch bei Problemen? Es steht und fällt ja auch immer mit der Person. Und da hat er sich immer sehr fair verhalten. Wir haben immer eine Lösung gefunden!"



FEINSCHLIFF VOM FEINSTEN

Varco Müller Seschäftsführer

»Mit der neuen Maschine haben wir zwei Aggregate mehr. Wir müssen nicht mehr so viel nacharbeiten« Nicht zuletzt habe auch der Besuch beim Hersteller dazu beigetragen sowie die von Maschinen-Grupp angebotene Nachschulung für die Maschine, so Marco Müller – und das Ding läuft!

Zuvor hatte Firma Müller beim Schleifprozess ein Problem: Bei der alten Maschine waren die Abstufungen der Aggregate von grob zu fein einfach zu groß, sodass bei der Endoberfläche immer noch grobe Schleifspuren zu sehen waren. "Mit der neuen Maschine haben wir zwei Aggregate mehr. Somit können wir feiner abstufen, vor allem auch den Endschliff feiner machen. Und nun haben wir mit dieser Maschine auch die Möglichkeit, den Lackzwischenschliff zu machen. Das bringt für uns die Hauptersparnis bei der Zeit. Wir müssen nicht mehr so viel nacharbeiten", sagt Müller. Fassen wir also zusammen: eine deutliche Qualitätsverbesserung der Oberfläche und Zeitersparnis. Zudem gab es mit der neuen Maschine gleich noch einen energiesparenden Entstauber. Na, wenn das nicht eine gute Kombination ist! Wir erleben die Maschine auch live in Aktion – da geht das Handwerkerherz auf, das können wir versichern!

Allgemein ist einiges los auf den rund 2.000 Quadratmetern bei Müller Treppenbau. Büro, Werkstatt, Ausstellungsgebäude und das neu gebaute Sozialgebäude – hier gibt es einiges zu sehen. Die Mitarbeiterbindung ist für Marco Müller besonders wichtig, denn Fachkräfte sind in der heutigen Zeit rar. "Ich möchte ein Wir-Gefühl schaffen", erzählt der Geschäftsführer. Am Ende verrät er uns zudem: "Wir haben sogar ein paar Promis, die Kunden bei uns sind – aber wer das ist, das kann ich nicht verraten." Schade, mal schauen, ob Außendienstmitarbeiter Manfred Schulze beim nächsten Besuch etwas mehr Glück hat!



Eichenholz und Stahl in einer innovativen Kombination brachten Müller 2015 den Preis "Treppe des Jahres, in der Kategorie TREND. In dieser Kategorie wird besonderes Gewicht auf außergewöhnliche Treppenlösungen gelegt, die sowohl im Design wie auch in der Materialwahl durch Individualität und vorausschauende Impulse bestechen.

ir ziehen Bilanz zum Schreinertraum! Dirk Brinkmann und Josef Brenner haben schon in der vergangenen Ausgabe der "Maschinen und Mehrwert" über ihre Erfahrungen mit dem Schreinertraum gesprochen. Wir fragen nochmal nach.

<u>Ladenbau Brinkmann:</u>

DEN PORSCHE HABE ICH NOCH NICHT - BIN ABER GUTER DINGE!

Geschäftsführer Dirk Brinkmann und sein Team von Ladenbau Brinkmann in Horn-Bad Meinberg besitzen seit einem Jahr und fünf Monaten den Schreinertraum. "Unsere Abläufe haben sich völlig verändert", erzählt er. Im Büro sitzt Brinkmann nun nicht mehr alleine – "mein Meister, der sonst immer in der Werkstatt war, sitzt jetzt neben mir und macht die Arbeitsvorbereitung", erzählt er. Über die Software von CADLine wird zum Beispiel der Schrankkorpus an den Schreinertraum übergeben und dann ist es fast ein Selbstläufer.

Daran musste sich das Team erst mal gewöhnen – vor allem, da es vor dem Schreinertraum noch nicht mit der CNC-Technik in der Werkstatt gearbeitet hatte. "Es funktioniert sehr gut, wir sind voll eingestiegen!"

Am Anfang war die Angst trotzdem da, denn etwas Neues ist gleichzeitig auch etwas Unbekanntes. Heute ist Brinkmann jedoch entspannt: "Ich habe eine tolle Mannschaft, die sich damit wirklich auseinandergesetzt hat und auch Spaß bei der Sache hat. Die Außendienstmitarbeiter bei Kammeyer-Grupp waren deswegen auch völlig verwundert, wie einfach und reibungslos uns das von der Hand ging", sagt Brinkmann

Dank dieses Erfolges war es zudem auch

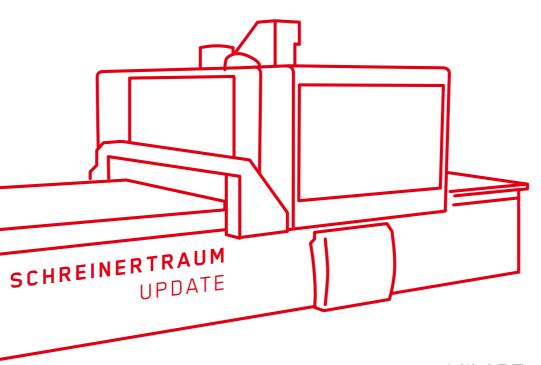
schon vier Mal möglich, dass Ladenbau Brinkmann als gutes Beispiel bei den Vorführtagen von Maschinen-Grupp auftreten konnte. Sie präsentierten dabei interessierten Kunden den Schreinertraum und zeigten ihnen, was alles mit dem ST machbar ist. "Die Resonanz war super", erinnert sich der Geschäftsführer.

Ein großer Erfolg für Brinkmann ist, dass er nun "schon mehr Küchen nebenher produzieren konnte. Wir sind kein Küchenbauspezialist, aber mit der Maschine ging das tatsächlich! Alle unsere Werkstücke für Laden-, Gaststätten- oder Bürobau laufen zusätzlich noch über den Schreinertraum." Schnelleres und effektiveres Arbeiten: "Mit dem Schreinertraum haben wir alles, was wir brauchen, in einer Maschine vereint. Das hat sich definitiv gelohnt!"

Ein anderer Aspekt, auf den Brinkmann stolz ist: "Wir hatten nie etwas mit CNC-Technik zu tun, aber das war vielleicht auch einfach unser Vorteil. Wir haben bei CADLine die Hotline immer wieder angerufen und da sind dann sogar noch Optimierungsmöglichkeiten dank unserer Fragen aufgetaucht – das freut

uns natürlich. Damit haben wir anderen Tischlern helfen können, und das, obwohl wir den Schreinertraum erst seit etwas mehr als einem Jahr haben." Eine Sache konnte sich Dirk Brinkmann jedoch nicht mit dem ST erfüllen: "Also mit dem Porsche, mit dem geworben wurde – den habe ich noch nicht eingefahren. Da bin ich aber noch dran und guter Hoffnung! Fragen Sie mich noch mal in ein paar Jahren", sagt er lachend zum Abschluss.





<u>mobili ART:</u>

DIE HABEN MICH BELOGEN!

mobili Art aus Klein Schwaß besitzt ebenfalls seit rund einem Jahr den Schreinertraum. So, und was meinen wir nun mit unserer provokanten Überschrift? Tja, wir sind enttarnt, denn wir haben wohl wirklich gelogen. Unser Versprechen war: Der Schreinertraum amortisiert sich bei dir, Josef Brenner, nach zwei Jahren. Das war jedoch nicht richtig. Dafür möchten wir uns entschuldigen und eines gleich von Josef Brenner, Inhaber von mobili ART, richtigstellen lassen: "Ich habe eine interne Kalkulation für mich errechnet und wir sind jetzt schon so weit, dass wir den Schreinertraum nach einem Jahr amortisiert haben."

Wow! Der Wahnsinn!

"Der Schreinertraum läuft bei uns acht Stunden, jeden Tag. Insgesamt haben wir schon mehr als 20.000 Bauteile auf ihm gefertigt – und das ist schon runtergerechnet", sagt Brenner stolz. Mittlerweile musste Brenner die Arbeitsvorbereitungen schon aufstocken, weil sie überhaupt nicht mehr hinterherkommen. Ein typischer Spruch von Brenners Meister ist: "Es ist zum Mäusemelken. Ich mache drei Stunden Arbeitsvorbereitung und Christian, der CNC-Mann am Schreinertraum, der fräst das in der Früh-

stückspause durch!" Klare Worte, die eigentlich alles ausdrücken, was mobili ART betrifft, so Brenner. Vor der Frühstückspause legt CNC-Mann Christian die Platte auf den Schreinertraum und nach der Pause nimmt er die Teile runter – fertig. So lässt es sich schön arbeiten.

Brenner arbeitet mit CADLine und Vectorworks zusammen – mit einer Maschinenanbindung ist es ihm nun möglich, zwei Maschinen gleichzeitig zu bedienen. "Wir müssen nur einmal die Arbeitsvorbereitung machen und dann geht es auf beide Maschinen zur Bearbeitung. Die A-Seite wird auf dem ST erledigt, die Zweitbearbeitung läuft über unsere Z5", sagt er. Na, das nennen wir mal optimiertes Arbeiten!

Mit dem Schreinertraum war es dem mobili-ART-Team außerdem möglich, einen neuen Großauftrag an Land zu ziehen, den sie so vorher nicht hätten abfertigen können. "Ich konnte unsere eigene Leistung, praktisch unser tägliches Brot, in einer Zeit so schnell abwickeln, dass ich noch zusätzlich diesen großen Auftrag mitproduzieren konnte", erzählt der Inhaber. Das sind für Brenner 160.000 Euro Auftragsvolumen mehr. Wir sind

»Ich habe eine interne Kalkulation für mich errechnet und wir sind jetzt schon so weit, dass wir den Schreinertraum nach einem Jahr

 $\bar{\mathbf{Q}}$

hal

amortisiert





Die besten Ideen entstehen aus der Praxis, dazu brauchen wir dich!

Wo klemmt es im Holzhandwerk?

Wo brauchen wir Innovationen und Neuerungen, die dir das Leben leichter machen?



Sende uns einfach deine Idee an marketing@grupp.de - wir werden dir garantiert antworten. Und wir werden nach einer Lösung

Zudem verlosen wir Preise unter den besten Ideengebern.

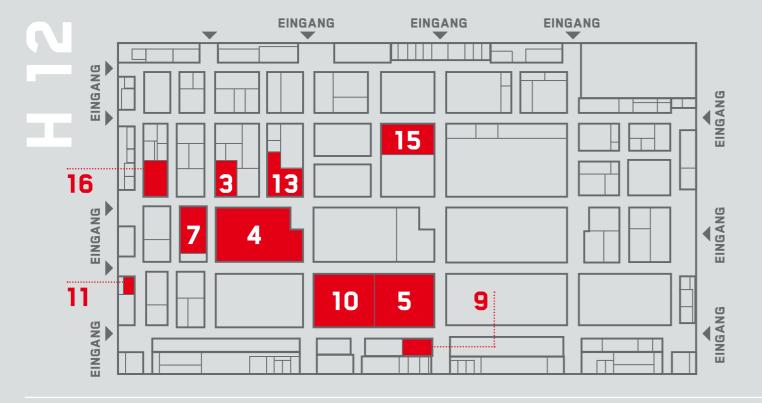


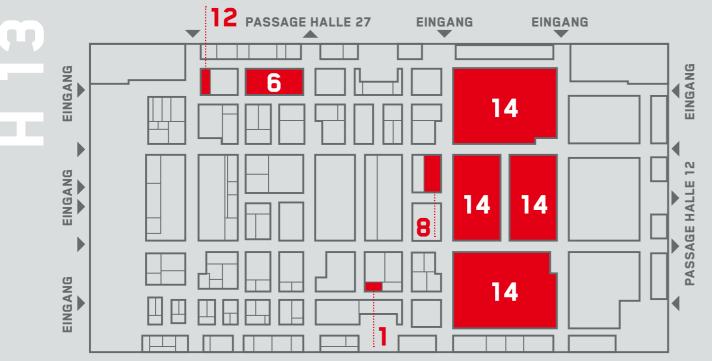


ES GEHT AUCH LEICHTER

Auf der Ligna 2019 präsentieren wir mit unserem Stand dieses Jahr den MobyLift – es geht auch leichter! Unser Fokus auf der Messe ist es, Sie umfassend zu informieren und Ihnen wichtige Fakten mit an die Hand zu geben. Sie finden uns Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr in Halle 13 an Stand F 33.

Kommen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf jeden neuen Besucher und auf altbekannte Gesichter.





UNSERE PARTNER









UNSER MESSETEAM VOR ORT



MARKUS GRUPP Geschäftsleitung 0175 2610346 MESSETAGE: Mo. bis Fr.



KAISER MESSETAGE:



Team Nattheim 0170 3044100 Mo. bis Fr.



RÜDIGER FINKEL Team Nattheim 0171 7732774 MESSETAGE: Mo. bis Fr.



MAIER Team Nattheim 0171 8023510 MESSETAGE: Mo. bis Fr.



EUGEN Team Bad Wimpfen 0171 2436515 MESSETAGE: Mo. bis Mi



MARTIN KRAPF Team Bad Wimpfen 0171 7794529 MESSETAGE:



GERHARD BÜHL Team Sonnefeld 0171 8079933 MESSETAGE: Mo. bis Mi



CHRISTOPH HORN Team Sonnefeld 0171 8282344 MESSETAGE:



THOMAS KAULMANN Team Garbsen 0171 6406543 **MESSETAGE:** Mo. bis Fr.



CHRISTOPH BRICK Team Garbsen 0170 6322893 MESSETAGE:



MANFRED FINDEIS Team Garbsen 0151 62420128 MESSETAGE: Mo. bis Fr.



Mo. bis Fr.

REINHARD KLÖPPING **KLOSS** Team Garbsen Team Garbsen 0171 2304950 0172 4658141 MESSETAGE: **MESSETAGE:** Mo. bis Fr.



RAUTENBERG Team Garbsen 0172 4244686 **MESSETAGE:** Mo. bis Fr.



MANFRED SCHULZE Team Garbsen 0171 6484003 MESSETAGE: Mo. bis Fr.

DENNIS

FLEMMING

Team Garbsen

MESSETAGE:

Mo. bis Fr.

01520 2989650

Mo. bis Fr.



THOMAS THIELKING Team Garbsen 0172 5639013 **MESSETAGE:** Mo. bis Fr.



JÜRGEN LIEBENAU Team Garbsen 0170 6322892 MESSETAGE: Mo. bis Fr.





CARSTEN MEISSNER Team Garbsen 0171 7481535 MESSETAGE:

Mo. bis Fr.



SOFTWARE-EXPERTEN für Holzbearbeitungsmaschinen.

CAD/CAM

NC-Programmiersysteme

Profi-Nesting

Optimierungen

Sonderlösungen





» Anbindung an diverse automatische Plattenlager







CAD Line GmbH Fon +49 5734 6699-0 www.cadline.de

FACTORING • LEASING • MIETKAUF

» verbesserte Strategie-Integration

SIE BENÖTIGEN FINANZIELLE **UNTERSTÜTZUNG?**

- ✓ Leasing/Mietkauf/Investitionsmittel ab 5.000 €
- ✓ Factoring ab einer Jahresumsatzgröße von **250.000 € pro Jahr**
- ✓ Unabhängige Vermittlung aller Verträge in Kooperation mit namhaften Gesellschaften



Hoyer Financial Services

Ahornweg 17 74193 Schwaigern

**** 07138 69036-20



war lange unklar,

ഗ



Is wir das Gebäude der Schreinerei Boneberger in Sontheim (in der Nähe von Memmingen) betreten, fällt uns eines sofort auf: Hier stehen einige Modelleisenbahnen – sogar eine kleine Haltestelle. Eine Wendeltreppe in den ersten Stock führt zum Büro des Inhabers Markus Boneberger. Hier ein ähnliches Bild: Modelleisenbahnen reihen sich in einem Glaskasten an der Wand. Doch was machen Modelleisenbahnen in einer Schreinerei? Das verraten wir im Laufe des

Seit 1837 gibt es die Schreinerei – seit 1907 ist die Familie Boneberger Inhaber der Schreinerei Boneberger. Markus Boneberger ist mittlerweile die vierte Generation, die den Betrieb mit Fokus auf Treppen und Haustüren führt. Ein Familienbetrieb durch und durch. Der 37-Jährige beschäftigt insgesamt 31 Mitarbeiter – unter anderem im Büro, aber natürlich auch Handwerker in der Werkstatt. "Unser Schwerpunkt hat sich zwischen den 1990er und 2000er Jahren entwickelt. Da haben wir uns vom Innenausbau komplett verabschiedet, der Treppenbau war schon immer unser Steckenpferd", sagt Boneberger. So kam es zur Spezialisierung. Trotz des technologischen Fortschritts ist eines geblieben: "Wir runden jede Kante von Hand, so hält die Stufe länger und fühlt sich beim Laufen auch viel weicher an!"

Boneberger Kunde bei einem Maschinenhändler aus Memmingen – dieser beendete jedoch irgendwann seine Arbeit "und diese Lücke hat Maschinen-Grupp einfach komplett geschlossen", so Boneberger. Seit 2008 arbeitet die Schreinerei nun mit Maschinen-Grupp zusammen. Zu dieser Zeit gab es die erste Maschine: eine Breitbandschleifmaschine. Zudem hat der Weinig Cube als Letztes Einzug in den vier Wänden von Bonebergers Werkstatt gehalten und den Platz einer alten Martin Vierseiter eingenommen.

NATUR PUR!

34 | Mum 1.2019 | SCHREINEREI BONEBERGER

Bei der Herstellung der Werkstücke legt Boneberger viel Wert auf die Nutzung von ökologischen Mitteln. "Eigentlich kommt das von unserem Kunden Baufritz, aber das hat sich mit der Zeit auf uns übertragen", so der Inhaber. Zum Beispiel liefert Boneberger 95 Prozent der Treppen geölt aus – dafür nutzt er nur komplett lösungsmittelfreies Naturöl. Außerdem bei ihnen Verwendung, "wobei das ja mittlerweile fast Standard ist", weiß Boneberger. Als Leim nutzt die Schreinerei ausschließlich schadstoffgeprüften Weißleim – "ganz dünn aufgetragen hält der für Generationen", verspricht Markus Boneberger.

Doch kommen wir nochmal auf den Anfang unserer Geschichte zurück – warum stehen in der Schreinerei Boneberger so viele Modelleisenbahnen? "Das ist ein Hobby von mir", so Boneberger. Insgesamt kommt er auf 309 Bahnen. Bevor 2016 der Neubau fertig war, hatte Markus Boneberger die Eisenbahn zu Weihnachten ins Schaufenster gestellt und ließ sie fahren. "Nach fünf Tagen mussten wir die Scheiben putzen, weil die Menschen alle vor dem Fenster standen und reingeschaut haben", erinnert er sich. Um dieses Phänomen zu verfolgen, stellten sie eine Kamera auf – und tatsächlich: Es hielten viele Autos an, um sich die Eisenbahnen anzuschauen. "Es ist mittlerweile nachgewiesen, dass es bei uns mindestens vier Kunden gibt, die eine Treppe oder Haustür gekauft haben aufgrund dieser Eisenbahnen." Deswegen wurde das Bahnen-Konzept auch gleich bei der Planung des Neubaus bzw. der Erweiterung mit eingebaut. Seitdem haben die Eisenbahnen ihren festen Streckenplan: nämlich von Bonebergers Büro über die "Treppe für Eisenbahnen nach unten in den Ausstellungsraum", erklärt er. Ein kleines Erfolgsgeheimnis? Vielleicht! Auf jeden Fall erregt Ausstellung bewegt sich sonst nicht vieles – und einen Film ablaufen lassen, das ist zwar möglich, Modelleisenbahn-Liebhaber zu. Sogar Partner und Kunden der Schreinerei haben eine eigene Eisenbahn im ieweiligen Corporate Design. Vielleicht steht ja auch bald eine Maschinen-Grupp-Eisenbahn im Schaufenster – achten Sie das nächste Mal darauf, wenn Sie an der Schreinerei Boneberger vorbeifahren.

Präzision schafft Werte.



Werkzeuge für die professionelle Holz- und Kunststoffbearbeitung.



Jakob Schmid GmbH + Co. KG, Dreißentalstraße 19, D 73447 Oberkochen









Vakuum-Spannmittel von Schmalz halten Massivholz-Werkstücke während der Bearbeitung sicher in Position - auch bei großen Vorschüben und hoher Schnittgeschwindigkeit.

WWW.SCHMALZ.COM/AUFSPANNSYSTEME

J. Schmalz GmbH · Johannes-Schmalz-Str. 1 · 72293 Glatten · schmalz@schmalz.com







FESTOOL

ABSAUGMOBILE CLEANTEC CTL MINI / MIDI

Kompakt. Mobil. Durchdacht.

- Optimal für unterwegs durch kompakte Maße, geringes Gewicht und robustes Fahrwerk
- Touch-Bedienung für intuitive Steuerung des Absaugmobils
- › Ausdauerndes Arbeiten bis zur vollständigen Filtersackfüllung dank manueller Abreinigung
- Innenliegendes Schlauchdepot für einen sicheren und sauberen Transport des glatten Saugschlauchs

329,-

359,·

NEU: CTL MINI / MIDI inkl. Bluetooth® Technologie

PERFEKT FÜR UNTERWEGS







GETRIEBE-EXZENTERSCHLEIFER **RO 150 CAMP-SET**

Originale 3-in-1-Prinzip mit starkem Gerätekonzept.

• Drei Geräte in einem: Grob-, Feinschleifen, Polieren

- Schneller zum besten Ergebnis: Tellerwechsel sind dank FastFix werkzeuglos und schnell erledigt
- Hochwertige, riefenfreie Oberflächen durch Exzenterbewegung
- Besser im System: Schleifteller in verschiedenen Härten und Schleifmittel, die exakt auf Teller und Absaugung ausgelegt sind

JETZT ZUM AKTIONSPREIS!

479,-*

GRATIS AKKUPACK 5,2 AH BLUETOOTH®

Kompakt. Mobil. Durchdacht.

- 1. Eine der dargestellten Akku-Sägen oder den neuen Akku-VECTURO OSC 18 kaufen.
- > 2. Teilnahmeformular unter www.festool.de/bereit ausfüllen.
- 3. Und schon ist Ihr gratis Bluetooth® Akkupack unterwegs zu Ihnen.

Bis zum **31.07.2019** eines der folgenden Akku-Werkzeuge kaufen und einen 5,2 Ah Bluetooth® Akkupack GRATIS erhalten.







* PREISE ZZGL. MWST. GÜLTIG SOLANGE VORRAT REICHT. IRRTÜMER VORBEHALTEN.

TAUCHSÄGE TS 55 CAMP-SET

Die beste Tauchsäge, die wir je gebaut haben.

- Höchste Flexibilität durch flaches Gehäuse für minimalen Wandabstand (12 mm)
- Sicheres Arbeiten und einfaches Ansetzen in einer bestehenden Schnittfuge durch den Führungskeil.
- Gute Sicht auf Anriss und Sägeblatt durch das transparente und verschiebbare Sichtfenster.

JETZT ZUM AKTIONSPREIS!

495,-



hilft Ihnen gerne weiter!

05131 4685-29 f.struebing@ grupp.de



* PREISE ZZGL. MWST. GÜLTIG SOLANGE VORRAT REICHT. IRRTÜMER VORBEHALTEN.





DER NEUE **DUODÜBLER DDF 40**

Mit dem DuoDübler DDF 40 wird das Setzen hochpräziser Dübellöcher noch einfacher und effizienter. Er steht für ein extrem breites Einsatzspektrum, leichtes Handling dank neuartiger Ergonomie sowie absolut formschlüssige, stabile Verbindungen. Ob Werkstatt oder Montage: Eine höhere Verbindungsqualität lässt sich mit einer handgeführten Maschine nicht erreichen.

Ob Außenecke, Mittelwand oder Lochreihe: Der DDF 40 ermöglicht nicht nur die Präzision einer Stationärmaschine, sondern schafft das mit Standard-Rundholzdübeln auch besonders kostengünstig. Außerdem ist dank Doppellochtechnik schon bei der Montage eine extrem hohe Stabilität gewährleistet.

Wie anwenderfreundlich der DuoDübler DDF 40 konstruiert ist, lässt ein Blick auf seinen ergonomisch geformten Griff und die ebene Grundplatte schon erahnen. Seine ganze Raffinesse und die erstklassige Fertigungspräzision zeigt er erst beim genauen Hinsehen – und natürlich im täglichen Einsatz.

749,-*

NEU



TECHNISCHE DATEN

Universalmotor	230 V~, 50 Hz
Aufnahmeleistung (Normallast)	900 W
Bohrtiefe	0–40 mm
Bohrerabstand	32 mm
Schwenkbereich	0–90 °
Werkzeugdurchmesser maximal	12,2 mm
Werkzeugdurchmesser minimal	3 mm
Werkzeug-Aufnahme-Bohrung	8 mm
Werkzeug-Leerlauf-Drehzahl	8000 min ⁻¹
Außen-Ø Absaugstutzen	29 mm
Gewicht ohne Netzkabel	2,8 kg
Abmessungen (B x L x H)	145 x 300 x 164 mm

KOSTENLOSES 3. AKKUPACK**



**AKTION GÜLTIG BIS ZUM 30.06.2019 FÜR M18 2.0 / 5.0 H RED-LITHIUM-ION AKKUS







TECHNISCHE DATEN

Leerlaufdrehzahl 1. / 2. Gang	0-550 / 0-2.000 min ⁻¹
Schlagzahl	0-32,000 min ⁻¹
Max. Bohr-Ø Holz	89 mm
Max. Bohr-Ø Mauerwerk	16 mm
Max. Bohr-Ø Stahl	16 mm
Max. Drehmoment	135 Nm
Gewicht mit Akku	2,2 kg

M18 FPD2-502X

- 1 x M18 FPD2 M 18 FUEL Akku-Schlagbohrschrauber
- 3 x M18 FC B5 M18 5.0 Ah Akkus
- 1 x M12 M18 FC M12 M18 Schnellladegerät
- 1 x HD Box



TECHNISCHE DATEN

Leerlaufdrehzahl 1. / 2. Gang	0-550 / 0-2.000 min ⁻¹
Schlagzahl	0–32,000 min ⁻¹
Max. Bohr-Ø Holz	89 mm
Max. Bohr-Ø Mauerwerk	16 mm
Max. Bohr-Ø Stahl	16 mm
Max. Drehmoment	135 Nm
Gewicht mit Akku	2,2 kg

M18 FDD2-502X

- 1 x M18 FPD2 M 18 FUEL Akku-Schlagbohrschrauber
- 3 x M18 FC B5 M18 5.0 Ah Akkus
- 1 x M12 M18 FC M12 M18 Schnellladegerät
- 1 x HD Box

369,-*



TECHNISCHE DATEN

Leerlaufdrehzahl 1. / 2. Gang	0-550 / 0-2.000 min ⁻¹
Schlagzahl	0-32,000 min ⁻¹
Max. Bohr-Ø Holz	89 mm
Max. Bohr-Ø Mauerwerk	16 mm
Max. Bohr-Ø Stahl	16 mm
Max. Drehmoment	135 Nm
Gewicht mit Akku	2,2 kg

* PREISE ZZGL. MWST. GÜLTIG SOLANGE

VORRAT REICHT. IRRTÜMER VORBEHALTEN.

M18 FDD2-502X

- 1 x M18 FPD2 M 18 FUEL Akku-Schlagbohrschrauber
- 3 x M18 FC B5 M18 5.0 Ah Akkus
- 1 x M12 M18 FC M12 M18 Schnellladegerät
- 1 x HD Box

Florian Strübing hilft Ihnen gerne weiter!

05131 4685-29 f.struebing@grupp.de

* PREISE ZZGL. MWST. GÜLTIG SOLANGE VORRAT REICHT. IRRTÜMER VORBEHALTEN.

MASCHMEIER: »WIR HABEN EINE HOHE FRAUENQUOTE«

Bei der Firma Maschmeier Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG wird Klartext geredet! Das merkt man gleich, wenn man das Firmengebäude im nordrhein-westfälischen Hüllhorst betritt. Hier ein Der Betrieb hat sich auf den gehobenen Innenausbau Ausschnitt aus unserem Begrüßungsgespräch:

Bernd Maschmeier: "Kaffee?" MuM: "Ja, sehr gerne." Bernd Maschmeier: "Mit Gewürz?" MuM: "Nein danke, nur etwas Milch." Bernd Maschmeier: "Chefin!" Und da stand der Kaffee – einfach herrlich!

Doch bei Inhaber Bernd Maschmeier gibt es nicht nur Kaffee – natürlich nicht! Im Laufe des Gesprächs stellte sich noch die ein oder andere Besonderheit heraus.

"Ich habe mich am 01. Januar 1995 mit einem Kompagnon selbstständig gemacht. Wir hatten unseren Betrieb damals noch in Bad Oeynhausen und da haben wir bis 2002 zusammengearbeitet", sagt Maschmeier. Von da an war der heute 58-Jährige alleiniger Inhaber des Betriebs. Zunächst musste er sich durch ein bis zwei schlechte Jahre kämpfen – "da lief es überall nicht so prall", erinnert er sich. Trotzdem sind sie stetig gewachsen, dank Kunden, die sie erfolgreich akquirieren konnten. "Wir sind von einem 5-Mann-Betrieb zu einem stabilen 20-Mann-Betrieb angewachsen", sagt Maschmeier. Früher habe er fast alles selbst gemacht: Büro, Lackierung, alles, was ein Tischlermeister so machen müsste. Er habe aber dann recht schnell aus den eigenen Reihen "Mitarbeiter in den Adelsstand erhoben, die mir dann zur Seite standen, teilweise auch frühere Kameraden rekrutiert. Als Letztes – fast hätte ich Küken gesagt – meinen alten Azubi Marc Schöne. Der sitzt jetzt hier schon seit et- doch im Laufe der Zeit insolvent gegangen. Danach lichen Jahren im Büro und der wird meinen Laden auch irgendwann übernehmen", sagt Maschmeier – schiebt aber dann noch schnell nach: "... in den

nächsten zehn Jahren. Bin doch noch keine 60 Jahre alt, dat dauert noch en bisschen!"

fokussiert: Gastronomie, Büro, Hotel, Messebau. "Seit ein paar Jahren tummeln wir uns jedoch auch im Schiffsausbau, wir stellen Möbel für Luxusyachten her und das machen wir schon seit vielen Jahren. Das ist mittlerweile zu einer festen Größe bei uns herangewachsen. Und damit ist natürlich auch unser Anspruch höher geworden", sagt der Inhaber. Er und sein Team arbeiten national wie auch international. Moskau, Bahamas - "wir sind schon rumgekommen", erzählt er lachend.

mehr Mädels als Jungs in der Ausbildung – und es hat schon Jahre gegeben, da gab es im ganzen Landkreis drei Mädels, die Tischler gelernt haben – die kamen alle von uns!", erzählt er stolz. Da hat sich dann auch schon das ein oder andere Pärchen im Betrieb gefunden: "Mein kleiner Kollege (Anmerkung der Redaktion: Marc Schöne), der ist schon mit einer Tischlerin bei uns verheiratet "

Müller Minden zusammengearbeitet, dieser ist jewar er bei Kammeyer Kunde und dementsprechend in seiner Zusammenarbeit: Außendienstmitarbeiter





den technologischen Vorsprung zu halten, um den Anschluss schon mal gar nicht zu verlieren!«

»Ich versuche immer

Um an qualifiziertes Fachpersonal zu kommen, hat Maschmeier schon immer junge Menschen ausgebildet. In jedem Jahr gab es einen Azubi. Vor rund vier Jahren hat er aufgestockt – nun sind es pro Jahr zwei Azubis. "Und jetzt kommt die kleine Besonderheit: Wir haben eine hohe Mädchen-/Frauenquote!", sagt er. Das ist eine Sache, die sich zu erwähnen lohnt!

"Wir haben oft schon Jahre gehabt, da hatten wir

Früher hat Maschmeier mit dem Maschinenhändler kam er dann zu Maschinen-Grupp. Eine Konstante



Auf diesem Wege hat Maschmeier auch Markus Grupp kennengelernt – "das ist ja auch oft der schnellste Weg: direkt von Boss zu Boss und das läuft gut. Der Chef ist ein Netter!"

Bernd Maschmeier war schon immer sehr darauf bedacht, dass er mit der neusten Technik aufwarten kann. 2000 gab es die erste CNC-Maschine, 2007 eine 5-Achs-Maschine. Gearbeitet wird mittlerweile mit den Softwares AutoCAD und TopSolid. "Ich versuche immer den technologischen Vorsprung zu halten, um den Anschluss schon mal gar nicht zu verlieren!", erzählt er lachend. "Das neue CNC-Bearbeitungszentrum ist unser Nadelöhr. Es gibt nur ganz wenige Werkstücke, die nicht über diese Maschine gehen. Die ist wirklich sehr gut ausgelastet, läuft am Tag zwischen acht und zehn Stunden und wird in Schichten bedient "



DER SCHREINERTRAUM 2.0

OFFIZIELLE VORSTELLUNG

LIGNA 2019 HANNOVER 27.-31.MAI

INTERESSE?

Bei uns jetzt schon alle Infos anfordern: schreinertraum@grupp.de



UNGLAUBLICHE HIGHLIGHTS

Lass dich überraschen!



ZUSCHNITT-OPTIMIERUNG STRIEBIG

Im vergangenen Jahr stellte die Firma Striebig auf der HOLZ-HANDWERK 2018 in Nürnberg die Prototypen der neuen digitalen STRIEBIG-Zuschnitt-Optimierung vor – die Resonanz war extrem positiv! Mittlerweile ist diese Optimierung schon fast zum Standard geworden und findet immer mehr Anklang bei den Kunden.

Es gibt drei Ausbaustufen. Welche das sind und welche eventuell für Sie die passende Optimierung ist? Hier kommt die Antwort!

STRIEBIG OptiDivide

DIE NACHRÜSTBARE LÖSUNG

Diese Zuschnitt-Optimierung können Sie nutzen, wenn Sie schon eine stehende Plattensäge, egal von welchem Hersteller, besitzen. STRIEBIG OptiDivide ist ein von der Maschinensteuerung unabhängiges Zuschnitt-Optimierungs-System.

IHRE VORTEILE

Übernehmen Sie Stücklisten aus marktüblichen ERPoder CAD-Systemen und optimieren Sie diese einfach und ohne Probleme im Büro für den Zuschnitt an Ihrer Maschine. Sie übertragen die Daten dann entweder per WLAN oder per USB-Stick auf das OptiDivide an der Maschine und arbeiten die Schnittlisten dort ab.

Eine Visualisierung auf dem Touchscreen direkt an der Säge führt Sie durch die einzelnen Arbeitsschritte. Sie können dann die ausgeführten Arbeitsschritte auf dem Touchscreen quittieren. Außerdem

sehr praktisch: Direkt beim Zuschnitt druckt der Etikettendrucker das Etikett für die Zuordnung des zugeschnittenen Elements aus. Schritt für Schritt arbeiten Sie so auch komplexe Zuschnitte optimiert ab. Es entsteht somit weniger Verschnitt – das freut den Chef und das Handwerkerherz!

STRIEBIG BaseCut CON

DIE LIGHT-VERSION

Die BaseCut CON ist für neu bestellte STRIEBIG CONTROL – die Version zur Optimierung direkt an der Maschine. Die Positionierung der Maße erfolgt auf Knopfdruck über die maschinenseitigen Positionierfunktionen EPS.X+Y und die automatische Sägebalkenpositionierung ASP.

IHRE VORTEILE

Erstellen Sie einfache Stücklisten am PC und übertragen Sie diese per USB-Stick oder LAN (WLAN kundenseitig möglich) an die Maschine und optimieren Sie den Zuschnitt automatisch über das Touchscreen-Panel Ihrer STRIEBIG CONTROL. Die intelligente Visualisierung auf dem Touchscreen führt den Bediener Schritt für Schritt durch den Zuschnitt. Über die START-Taste positioniert der Bediener jeweils das Sägeaggregat und den Längenanschlag (EPS.x). Die CONTROL fährt die definierten Maße automatisch an. Direkt beim Zuschnitt druckt der Etikettendrucker das Etikett für die Zuordnung des zugeschnittenen Elements aus. Schritt für Schritt arbeiten Sie so auch komplexe Zuschnitte optimiert ab. STRIEBIG BaseCut CON ist sowohl mit als auch ohne die Option Automatisches Besäumen 4SB einsetzbar.





STRIEBIG ExpertCut CON DIE PROFI-VERSION

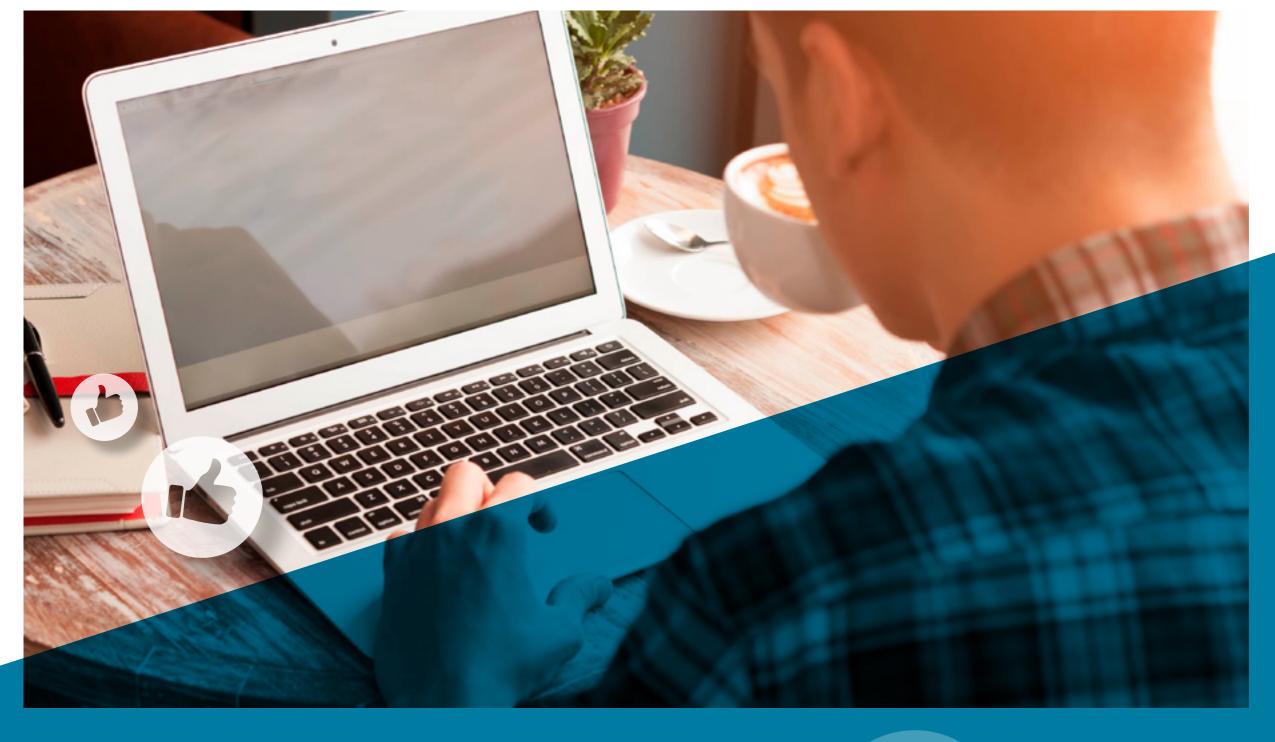
Die ExpertCut CON ist für neu zu bestellende STRIEBIG CONTROL – die Version mit Importfunktion bestehender Stücklisten und Optimierung in der Arbeitsvorbereitung und/oder an der Maschine. Die Positionierung der Maße erfolgt auf Knopfdruck über die maschinenseitigen Positionierfunktionen EPS.X+Y und die automatische Sägebalkenpositionierung ASP.

IHRE VORTEILE

Übernehmen Sie Stücklisten aus marktüblichen Branchen-, ERP- oder CAD-Systemen und optimieren Sie mit der STRIEBIG-Zuschnittoptimierungs-Software auf dem Arbeitsvorbereitungs-Arbeitsplatz. Mit dem Programm können Sie auch Auftrags-,

Material- und Stücklisten bearbeiten und verwalten. Den Schnittplan können Sie direkt per USB-Stick oder LAN (WLAN kundenseitig möglich) auf die STRIEBIG CONTROL übertragen. Die intelligente Visualisierung auf dem 12"-Touchscreen-Panel Ihrer STRIEBIG CONTROL führt Sie schrittweise durch den Zuschnitt. Über die START-Taste positionieren Sie jeweils das Sägeaggregat und den Längenanschlag (EPS.x). Die CONTROL fährt die definierten Maße automatisch an. Direkt beim Zuschnitt druckt der Etikettendrucker das Etikett für die Zuordnung des zugeschnittenen Elements aus. Schritt für Schritt arbeiten Sie so auch komplexe Zuschnitte optimiert ab. STRIEBIG ExpertCut CON ist sowohl mit als auch ohne die Option Automatisches Besäumen 4SB einsetzbar.





GIB UNS DEIN "GEFÄLLT-MIR"!

facebook.com/gruppmaschinen



Hört sich ein wenig provokativ an, vielleicht auch etwas fordernd. Das stimmt – aber wir wollen ja nicht um den heißen Brei reden, sondern unser Anliegen gleich auf den Tisch bringen. So eine geradlinige Kommunikation wird viel zu selten betrieben, deswegen fangen wir hier doch einfach mal damit an!

Strahlende Gesichter, der Daumen geht hoch und schon folgst du uns. So einfach ist es bei Facebook – und stell dir vor: Strahlende Gesichter und Daumen hoch begrüßen dich auch gleich auf unserer Seite. Unser Titelbild ist schon ein Hingucker! Du denkst dir jetzt bestimmt: Warum soll ich Maschinen-Grupp folgen?



- Du erhältst Informationen zu Maschinen-Neuigkeiten für dein Handwerk.
- Wir halten dich auf dem aktuellen Stand zu Veranstaltungen von Maschinen-Grupp an allen Standorten.
- Wir veröffentlichen jeden Monat mehrere Posts zu unseren Kunden so kannst auch du deine Reichweite steigern und über dich und deinen Betrieb berichten.
- Ab und zu gibt es auch etwas zu gewinnen: zum Beispiel Gutscheine für unseren Online-Shop oder eine Reise nach Rimini zum SCM-Werk.
- Du wirst über die Seminare der Grupp-Akademie informiert, kannst dich anmelden und dich so immer weiterbilden.
- Mittendrin statt nur dabei: Wir sind auf den wichtigen Holzhandwerk-Fachmessen (Ligna, Holz und Handwerk etc.) vor Ort und halten dich auf dem Laufenden.
- Und dann schau dir doch mal unsere netten Gesichter auf dem Titelbild an – und davon könntest du noch viel mehr sehen! Wenn das kein Argument ist.

Wie du uns findest? Einfach in deiner Suche Maschinen-Grupp GmbH eintippen und schon kannst du regelmäßig Informationen von uns erhalten.



ame procedure as every year – auch dieses Jahr hat es uns im April wieder für drei Tage nach Rimini verschlagen. Dort besuchten wir unseren Partner und Maschinenhersteller: die SCM-Group. Drei Tage voller neuer Informationen, voller Technik und auch voller Emotionen.

Werk. Doch bevor unsere Tour beginnt, gibt es nochmal eine Stärkung in der Kantine für uns – und außerdem ganz wichtig: Kaffee. Nachdem der Koffeinhaushalt und der Magen wieder aufgefüllt sind, beginnt unsere Besichtigung des Komponentenwerks. Neben der gesamten Blech-

Früh morgens geht es für uns, verschlafen und ohne einen ersten Kaffee, zum Flughafen. Zielort: Rimini. Die Stadt liegt an der Adriaküste in der italienischen Region Emilia-Romagna. Warum wir den weiten Weg auf uns nehmen? Natürlich nicht, um den bekannten Nachtclubs einen Besuch abzustatten – um hier mal allen Gerüchten ein Ende zu setzen! Nein, wir besuchen das Werk der SCM-Group, wo unter anderem auch der Schreinertraum und viele weitere CNC-Maschinen produziert werden.

Insgesamt haben uns diesmal 45 Kunden begleitet. Auch mit dabei: Unser Sieger vom Rimini-Gewinnspiel der vergangenen Ausgabe der MuM – Richard Kögl von der Schreinerei Kögl. Es ist einfach toll, dass wir dieses Highlight des Jahres zusammen mit unseren Kunden erleben dürfen. Selbstverständlich ist sowas nämlich nicht. Wie genießen diese VIP-Tour jedes Jahr aufs Neue. Bekannte Gesichter sind immer dabei.

In Rimini begrüßt uns strahlender Sonnenschein – gut, dass wir bei Maschinen-Grupp auf alles vorbereitet sind: Sonnenbrille ausgepackt und ab damit auf die Nase!

Vom Flughafen in Bologna geht es direkt zu den SCM-Werken. Es ist schon ein bizarres Bild, das sich vor uns erstreckt. Mitten in der Stadt, zwischen normalen Wohnhäusern und parkenden Autos, liegt das

es nochmal eine Stärkung in der Kantine für uns – und außerdem ganz wichtig: Kaffee. Nachdem der Koffeinhaushalt und der Magen wieder aufgefüllt sind, beginnt unsere Besichtigung des Komponentenwerks. Neben der gesamten Blechund Stahlbearbeitung erfolgt hier die eigene Entwicklung und Produktion von Bohrgetrieben und Frässpindeln. Außerdem versorgt SCM von hier aus auch andere Maschinenhersteller mit Produkten. Nachmittags ist das Ersatzteilwerk an der Reihe - nichts ist vor unseren neugierigen Blicken sicher! Christoph Moore, Vertriebschef SCM Deutschland. führt eine Gruppe

durch das Werk und die zweite Gruppe wird von Markus Grupp in die SCM-Geheimnisse eingeweiht. Der Input ist gewaltig – Wahnsinn, was für Prozesse hinter den Kulissen stattfinden. Zum Glück ist das Essen mit Fleisch vom Grill am Abend genau so fantastisch, wie wir es uns vorgestellt haben – wir haben viel zu verarbeiten!

Tag zwei bricht an – für die einen nach mehr Schlaf, für die anderen nach weniger Nachtruhe. Es geht in die Hauptzentrale der SCM-Group. Ein bekanntes Gesicht ist wieder da: Christoph Moore. In einer kleinen Präsentation erfahren wir mehr über das Werk.

Danach ist Markus Grupp an der Reihe. Er erzählt über die Industrie 4.0. "Jeder muss sein eigenes 4.0 finden. Wir als Unternehmer haben alle eine Stärke gemeinsam: RIMINI

unsere Leidenschaft! Diese müssen wir aktiv in den Fokus rücken, sie vorantreiben", sagt Grupp. Für ihn gehe es nicht nur um Industrie 4.0, sondern ebenso um das Leben 4.0 – wir sollten es immer als ein Gesamtpaket betrachten, so Grupp. "Es kommt nicht auf die Größe an, sondern auf die Passion und die Leidenschaft, die jeder Einzelne von uns an den Tag legt", sagt er. Genau deshalb entstand für ihn auch der Schreinertraum. Für ihn sei es nicht nur eine Maschine, sondern ein Konzept und eine Lebensphilosophie, erklärt er uns. Markus Grupp steht für den Ansatz: Das Leben des Holzhandwerks soll sich positiv verändern!

Die Präsentationen sind sehr motivierend für uns alle – doch etwas anderes lässt unsere Herzen noch schneller schlagen:
Wir kehren an die Geburtsstätte des Schreinertraums zurück! Denn wir befinden uns in der Fertigung der CNC-Maschinen. Sehr beeindruckend. Der ein oder andere Handwerker aus unserer GRUPPe hat hier übrigens auch eine seiner Maschinen wiedergefunden. Ein weiteres Highlight ist der riesige Showroom mit den neusten Maschinen – hier hätten viele

von uns gerne eine der eigenen Maschinen gesehen. Wer weiß, vielleicht steht ja doch bald eine der Neuheiten bei manchen unserer Kunden in der Werkstatt ...

Tag drei fällt anders aus als die vorherigen zwei Tage. Wir besuchen San Patrignano. Einen Ort, der zum Nachdenken anregt. Die Comunitá San Patrignano gilt als größtes Drogen-Rehabilitionszentrum Europas. Doch sie ist viel mehr als das. Die dort lebenden Menschen verbringen drei Jahre in der Einrichtung. Nach diesen drei Jahren ist der Großteil der Bewohner drogenfrei – diese Art von Einrichtung ist weltweit einzigartig. Hier

wird einem wieder die Menschlichkeit bewusst. Das Zentrum organisiert sich durch eigene Einnahmen sowie aus Spenden, unter anderem auch von unserem Partner SCM. Ein Bewohner erzählt:

» Wir sind wie eine riesige Familie, in der jeder auf jeden achtet und aufpasst. Wir sind füreinander da.»

Weiter lässt er uns daran teilnehmen, wie es in seinem Leben dazu kommen konnte, dass er diesen Weg eingeschlagen hatte. Er hat einen sechsjährigen Sohn, der nun mit seiner Mutter ebenfalls seit eineinhalb Jahren dort lebt. Es war Emotion pur! Ein sehr bewegender Abschluss für uns alle, denn er ließ uns noch einmal innehalten und uns unserer Werte bewusst werden. Wie wir uns ein Ziel setzen und alles erreichen können, wenn wir unser Leben selbst in die Hand nehmen. Die Menschen in San Patrignano haben ihre Entscheidung getroffen: Sie wollen aus tiefstem Herzen ein gesundes und erfülltes Leben führen. Auch wenn Veränderungen schmerzhaft sind und der Weg hart – am Ende zahlt es sich aus.

In unserem Leben nehmen wir uns viel zu wenig Zeit für uns selbst. Doch wir sollten uns immer wieder daran erinnern: Wir haben kein zweites Leben in der Reserve. Es gilt genau jetzt. Nur jetzt hast du die Chance, das Leben zu leben, das du dir erträumst.







GEBRAUCHT-

Holzkraft, RLA 160 Baujahr: 2003

Nestro, HP 555 Baujahr: 1997/2006

Art.-Nr.: AF-P-18009

ABSAUGGERÄT

Art.-Nr.: AE-P-17019

FAHRBARES ABSAUGGERÄT

Höcker Polytechnik,

EA 250-5 Baujahr: 2001

Art.-Nr.: AE-P-15018



FILTERANLAGE MIT ABSAUGGERÄT MIT **BRIKETTIERPRESSE** BRIKETTIERPRESSE

Höcker Polytechnik Baujahr: 1994 Art.-Nr.: AF-P-16008



CNC-BEARBEITUNGSZENTRUM

SCM, Record 121 Baujahr: 2002 Art.-Nr.: CC-P-18003



Langzauner,

Baujahr: 1986 LZ 2-3050

Art.-Nr.: FS-P-18005

FURNIFRSÄGE



FAHRBARES ABSAUGGERÄT

ESTA, Dustomat

HMS 10 WN

Baujahr: 1996



CNC-**BEARBEITUNGSZENTRUM**

SCM, Record 100 NT Baujahr: 2010 Art.-Nr.: CC-P-17010



FURNIERSÄGE

Scheer, FM 8-3100 Baujahr: 1993

Art.-Nr.: FS-P-19002



MASCHINEN

FURNIERPRESSE

Italpress, MEC/4 Baujahr: 1992

Art.-Nr.: FP-P-18018

Ott, ST 2513/90 Art.-Nr.: FP-P-19003



ABRICHTHOBELMASCHINE

Baujahr: 1992 Kölle, AH 50 Art.-Nr.: HA-P-19003



VIERSEITENHOBELMASCHINF

Weinig, Profimat 23 Baujahr: 1993

Art.-Nr.: HV-P-17011



FURNIERPRESSE

Baujahr: 1992



DICKENHOBELMASCHINE

Casadei, PS 63 Baujahr: 2017 Art.-Nr.: HD-P-18009



ABRICHT- UND DICKENHOBELMASCHINE

SCM. FS 410 NOVA Baujahr: 2015 Art.-Nr.: HK-P-19004



FURNIERKLEBEMASCHINE

Kuper, FW/J900 Baujahr: unbek. Art.-Nr.: FK-P-18005



DICKENHOBELMASCHINE

Baujahr: 1992 Kölle. DH 63 Art.-Nr.: HD-P-19005

Waldemar Foit

hilft Ihnen gerne weiter!

073219788-13 w.foit@grupp.de





Heute Losgröße 100, morgen Losgröße 1, übermorgen alles fertig. In Zeiten großer Veränderung gibt es täglich neue Herausforderungen. Ich brauche einen Partner, der mir nicht nur eine Maschine verkauft, sondern mich mit umfassender persönlicher Beratung und skalierbaren, flexiblen Lösungen in die Zukunft begleitet. **WEINIG bietet mehr.**

Der erste Schritt nach vorne: think.weinig.com









Besuchen Sie uns in Hannover LIGNA 27. -31.05.2019

www.schuko.de info@schuko.de ☎ +49 (0)180 / 11 11 900

Ihr Lösungsanbieter für innovative Absaugtechnik und saubere Luft



Halle 12 - Stand D 23





Seit über 25 Jahren Der sichere Weg für hochwertige Möbelteile

Transportwagen - Metallarbeiten

Lacktrockenwagen Kommissionierwagen Werkbänke Plattenlager Frontentransportwagen Tischwagen Montagetische Metallbauarbeiten

Friedhelm Lübbers Metallbau GmbH & Co.KG

Baumweg 17 - 33129 Delbrück-Westenholz Telefon 02944 / 7057 - Telefax 02944 / 7097 E-Mail info@luebbers-metall.de Internet www.Luebbers-Metall.de - Shop www.Luebbers-Metallshop.de









GEBRAUCHTMASCHINEN

ABRICHT- UND DICKENHOBELMASCHINE

Holzkraft, Elite FS 41 Baujahr: 2017 Art.-Nr.: HK-P-19007



SCHWENKSPINDELFRASE

Bäuerle, SFM/201-3 Baujahr: 1994 Art.-Nr.: TF-P-18029



SCHWENKSPINDELFRÄSE Hofmann, TFS1200 Baujahr: 1989 Art.-Nr.: TF-P-18028



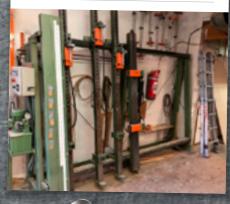
DÜBEL- UND LOCH-REIHENBOHRMASCHINE

Ganner, Optimat 21 Baujahr: 1996 Art.-Nr.: BD-P-18017



RAHMENPRESSE HYDRAULISCH

Polzer, HAT 30/21 Baujahr: 1992 Art.-Nr.: PR-P-18007



FORMATKREISSÄGE SCM, SI 400 Class Bau

SCM, SI 400 Class Baujahr: 2013 Art.-Nr.: SF-P-19003



FORMATKREISSÄGE

Altendorf, WA 80 TE Baujahr: 2016

Art.-Nr.: SF-P-19010



FORMATKREISSÄGE

Altendorf, F45 Baujahr: 2004 Art.-Nr.: SF-P-19007



FORMATKREISSÄGE

Altendorf, F45 Baujahr: 19 Art.-Nr.: SF-P-18038



RAUMUNGS-

FAHRB. ABSAUGGFRÄT

Nestro, NS160 Baujahr: 1994 Art.-Nr.: AE-P-16007 1.300,-€



ABSAUGGERÄT

Höcker, Polytechnik Baujahr: 1994 Art.-Nr.: AF-P-18005



CNC-BEARBEITUNGSZFNTR

Homag.

BAZ 20/50-14-V-G Baujahr: 2000 Art.-Nr.: CC-P-18024



FAHRB. ABSAUGGERÄT

Nestro, RLA 160 M Baujahr: 2003 Art.-Nr.: AE-P-18034



CNC-BEARBEITUNGSZENTR.

BOF 41/K Optimat Baujahr: 1998 Art.-Nr.: CC-P-17024 11.900.-€



FURNIERSÄGE

Baujahr: 1987 Mayer, FS 3 1.900,-€ Art.-Nr.: FS-P-18009



CNC-BEARBEITUNGSZENTR.

Bima Quadroform Baujahr: 1992

Art.-Nr.: CC-P-17030

ROHLUFTABSAUGUNG

Baujahr: 1990

2.200,-€

Schuko, SPA 250

Art.-Nr.: AF-P-19001

VIFRSFITENHOBELMASCH. Baujahr: 1987 Weinia, H 17 B

Art.-Nr.: HV-P-17010

9.900.-€



VERKAUF

TISCHFRÄSF

SCM, T45

Baujahr: 2012

Art.-Nr.: TF-P-18022 2.200,–€

ECKLAGER- UND OLIVENBOHRMASCHINE

Gannomat Profi 370 Baujahr: 1993 Art.-Nr.: BD-P-15014 1.900,–€



DÜBELLOCHBOHRMASCHINE Scheer, DB 4 Baujahr: unbek

Art.-Nr.: BD-P-19003 1.900,-€



BESCHLAGBOHRMASCHINE

Hettich,

Baujahr: unbek Blue Max mini Art.-Nr.: BD-P-17013



ECKLAGER- UND **OLIVENBOHRMASCHINE**

Ganner, Profi 370 Baujahr: 1993 Art.-Nr.: BD-P-17003 1.900 -€





ECKLAGERBOHRMASCHINE

Baujahr: unbek Ganner, Twin Art.-Nr.: BD-P-16001 1.900,–€



RAHMENPRESSAUTOMAT

Hess, Lux 2000 Opus Baujahr: 1995 Art.-Nr.: PR-K-18002 4.900.-€



RAHMENPRESSE

Baujahr: unbek Maweg Art.-Nr.: PR-P-19001



FORMATKREISSÄGE MIT VORRITZER

SCM Hydro 3200 Baujahr: 1997 Art.-Nr.: SF-P-17011 3.900,-€



RÄUMUNGSVERKAUF!!!

FORMATKREISSÄGE

Altendorf, F45 Baujahr: 1987 Art.-Nr.: SF-P-18026 3.900.–€

I ACKSPRITZGERÄT

Hübner, HP 6/34RF Baujahr: 1999 Art.-Nr.: AL-P-16003









Holzma,

HPL 11/43/22/X/L Baujahr: 2000 Art.-Nr.: SL-P-17009 17.900,-€





KREUZSPROSSENFRÄSE

Baujahr: 2001 Omga, T 189 NC 3.900,-€ Art.-Nr.: TF-P-17021





STEHENDE PLATTENSÄGF

Elcon, 215 DSXEL Baujahr: 2002 Art.-Nr.: SP-P-17001 6.900.–€



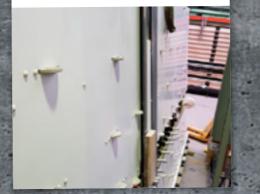
STEHENDE PLATTENSÄGE

Putsch Meniconi, Baujahr: 1997 SVP 950 M Eco 4.900.-€ Art.-Nr.: SP-P-17016



STEHENDE PLATTENSÄGE

Baujahr: 1993 Elcon, RS-215 Art.-Nr.: SP-P-17028 1.900.-€



INTUITION ALS PRINZIP

WEBER





WEBER KSL Hochleistungs-Schleifautomat mit dem neuen Weber-Bedienkonzept

Der neue Touch führt intuitiv durch das Programm. Eine klare technische Darstellung zeigt alle notwendigen Daten. Dazu der WEBER "i-Touch" zur einfachen Navigation.



WEBER CBF

Die patentierte Technik für perfekten Oberflächenschliff



WEBER Planetenkopf

Die patentierte Technik für perfektes Oberflächenfinish



www.hansweber.de

MASCHINEN UND MEHRWERT

ist eine Hauszeitschrift der Maschinen-Grupp GmbH. Sie erfüllt die Ansprüche eines attraktiven Kommunikationsmittels. Neben internen Mitteilungen aus den Fachhandelshäusern an die Kunden werden aktuelle Produktinformationen der Hersteller veröffentlicht.

2019, Heft Nummer 1

Maschinen-Grupp GmbH:

Daimlerstraße 21, 89564 Nattheim Tel. 07321 9788-0, Fax 07321 9788-60 www.grupp.de info@grupp.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Wieland Grupp, Markus Grupp

Markus Grupp, Anja Hamerski, Bettina Sabath

Satz, Grafik, Herstellung:

Sabath Media GmbH Georg-Todt-Str. 1, 76870 Kandel Tel. 07275 98868-0 www.sabath-media.de

Shutterstock, Bettina Sabath, Markus Grupp, Herstellerbilder

Druck:

B & W Druck

IMPRESSUM

Texte von Firmen und freien Mitarbeitern stellen nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber dar. Alle Angaben ohne Gewähr, keine Haftung für Irrtum und Druckfehler. Alle angegebenen Preise in dieser Kundenzeitschrift sind ohne Mehrwertsteuer, Fracht, Montage und ab Standort bzw. Lager. Abbildungen von Maschinen sind ähnlich wie das Original und können Zusatzausstattungen enthalten.

Datenschutz ist uns wichtig!

Sie wollen die "Maschinen und Mehrwert" abbestellen? Dann wenden Sie sich bitte telefonisch an 07321 9788-0 oder per E-Mail an info@grupp.de. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem System



ICH BIN DER SCHREINERTRAUM

WAS HAST DU FÜR SUPERKRÄFTE?



ÜBERZEUGE DICH SELBST & BESUCHE UNS AUF:

SCHREINERTRAUM.DE

WWW.SCHREINERTRAUM.DE